Langer Tag der StadtNatur Hamburg

Programm »einfach mal blaumachen«

Sa., 16. Juni 16.00 Uhr bis So., 17. Juni 18.00 Uhr

2012

Sonderveranstaltung:
Mit der S Bahn Hamburg DB
in die Marschlande!
▸ S. 31

www.tagderstadtnaturhamburg.de

Hanns R. Neumann Stiftung

STIFTUNG NATURSCHUTZ HAMBURG
UND STIFTUNG LOKI SCHMIDT
ZUM SCHUTZE GEFÄHRDETER PFLANZEN

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei:

Hamburg | Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Hanns R. Neumann Stiftung

Stiftung Lebensraum Elbe

BINGO! die Umweltlotterie

Bahn Hamburg DB

Für Medienarbeit

HAMBURG Tourismus

Sowie

REWE, Bücherhallen Hamburg, Springer, Erdkorn Bio Genuss verbindet., Tjaden's Bio-Frischemarkt, denn's, Budni, Neuland

REWE-Markt, Hamburger Öffentliche Bücherhallen, Springer Bio-Backwerk, Erdkorn Bio-Lebensmittel-Markt, Tjaden's Bio-Frischemarkt, denn's Biomarkt, Budnikowsky Drogeriemarkt, NEULAND-Fleischereien: Frenzel, Harms, Heyn

Inhalt

info hotline 040 280 55 888

Bitte beachten Sie die Informationen auf Seite 10 - 11

2 Partner und Sponsoren
3 Inhaltsverzeichnis
4 - 5 Grußwort Schirmherrin Jutta Blankau
6 - 7 Grußwort H. R. Neumann Stiftung
8 - 9 Grußwort Loki Schmidt Stiftung
10 - 11 Allgemeine Infos
12 - 72 **Programm**

- 12 - 20 Wandsbek
- 21 - 28 Hamburg-Mitte
- 29 - 35 Bergedorf
- 36 - 42 Harburg
- 43 - 51 Altona
- 52 - 55 Eimsbüttel
- 56 - 60 Hamburg-Nord
- 61 - 72 Rund um Hamburg

74 - 88 Verzeichnis Veranstalter
89 Zeichenerklärung
90 - 91 365 Tage im Jahr aktiv für Hamburgs Natur: Die Loki Schmidt Stiftung Naturschutz Hamburg
92 - 93 Anpacken mit dem NABU Hamburg
94 - 95 Stadtnatur schützen – mit dem BUND Hamburg
96 - 97 Mehr Leben für die Elbe: Stiftung Lebensraum Elbe
98 - 99 Für Stadt und Natur: Die S-Bahn Hamburg
100 Mein Langer Tag der StadtNatur
101 U-/S-Bahnnetz
103 Impressum
104 Übersichtskarte Veranstaltungsorte

Grußwort Senatorin Jutta Blankau

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,

viele kennen Hamburg nur als Metropole, Hafenstadt und Industriestandort – als eine wirtschaftlich starke Stadt. Doch Hamburg ist mehr: Hamburg ist eine Stadt am Wasser, Hamburg ist die grüne Metropole im Norden Deutschlands.

Das Wasser prägt das Stadtbild. Zum einen durch den Hafen, die Elbe und ihre vielfältigen Naturräume, zum anderen durch die Alster. Sie ist sowohl ein besonderer Naturraum als auch ein wichtiger Naherholungsraum für die Hamburgerinnen und Hamburger. Gerade hier sieht man auch die Stadtnatur vor der Haustür, hier verbinden sich Umweltschutz und Lebensqualität für die Menschen, hier bieten sich Chancen, Umweltschutz greifbar und anfassbar für die Hamburgerinnen und Hamburg zu machen.

Hamburg ist aber auch eine grüne Stadt. Das zeigt sich schon daran, dass mehr als 8,5% der Landesfläche – über 6400 Hektar – Naturschutzgebiete sind und Hamburg damit eine Spitzenposition sowohl im Vergleich zu den Stadtstaaten Bremen und Berlin als auch unter den Flächenländern einnimmt. Im Umwelthauptstadtjahr 2011 haben wir diese Gebiete in Hamburg noch einmal erweitert.

Doch nicht nur Naturschutzgebiete sind Naturräume in der Stadt. Auch andere Grünflächen, die weit in die Stadt hineinreichenden Landschaftsachsen, die Hamburgs städtebauliche Gestalt prägen, und die vielen Parks zählen dazu. Im nächsten Schritt verbindet Hamburg nun auch die vielfältigen Naturräume in einem Biotopverbund. Das ist praktischer Artenschutz, denn gerade die Arten, die sich dem Leben in der Stadt angepasst haben, müssen wandern und sich vernetzen können.

Zur vielfältigen Stadtnatur gehören auch die Bäume – und gerade Hamburgs Baumbestand sucht in anderen Großstädten seinesgleichen. Damit das so bleibt, haben wir im letzten Jahr in Kooperation mit der Loki Schmidt Stiftung Naturschutz Hamburg die Aktion »Mein Baum – Meine Stadt« ins Leben gerufen. Die Stadt finanzierte 2011 neue Straßenbäume und auch die Hamburgerinnen und Hamburger konnten für Straßenbäume spenden. Die Aktion war ein voller Erfolg: Fast 1000 Spender beteiligten sich, es kamen mehr als 300.000 Euro zusammen, insgesamt konnten so bis Ende Dezember über 2600 Straßenbäume neu gepflanzt werden. Dieser Erfolg zeigt, dass die Hamburgerinnen und Hamburger sich gerne für den Umweltschutz und die Natur in der Stadt engagieren. Gerade um ein solches Engagement zu fördern, muss Umweltschutz auch sichtbar und praktisch erfahrbar sein. Das leistet der Lange Tag der StadtNatur. Die Idee stammt ursprünglich aus Berlin und im Umwelthauptstadtjahr 2011 wurde er zum ersten Mal in Hamburg und gleich mit großem Erfolg durchgeführt. Es freut mich sehr, dass die Loki Schmidt Stiftung Naturschutz Hamburg diese Veranstaltung auch 2012 fortsetzt und ich wünsche einen großen Erfolg.

Ihnen, liebe Hamburgerinnen und Hamburger, wünsche ich spannende Entdeckungen, einen möglicherweise neuen Blick auf Ihre Stadt und deren Natur sowie natürlich gute Gespräche und interessante Begegnungen bei den Veranstaltungen.

Ihre Jutta Blankau

Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt
Schirmherrin

Langer Tag der StadtNatur Hamburg

Grußwort Hanns R. Neumann Stiftung

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,

»Ob Ost, ob West – to Hus is best.« – welcher Hamburger kennt diese alte norddeutsche Weisheit nicht? Und das gilt auch und gerade für unsere Stadt: Das vieldiskutierte Flaggschiff Elbphilharmonie, das Großprojekt HafenCity, die globale Funktion des Hafens, die Kontraste zwischen den einzelnen Stadtteilen und die einmaligen Wasser- und Parkanlagen; dies alles und noch viel mehr verhilft dem urbanen Hamburg zu seinem vielseitigen, bunten Charakter.

Wir Hamburger sind stolz auf unsere Heimat. Ist Hamburg doch inzwischen sogar von der New York Times angepriesen, als »Stadt mit einem formidablen Charme, die leicht mit Stockholm, Amsterdam und Brügge mithält und von vielen Besuchern das Venedig des Nordens genannt wird«. Trotz gelegentlichem »Schmuddelwetter« hat Hamburg also viel mehr zu bieten als »nur« die kosmopolitische Geschäftigkeit einer Weltstadt.

Große Wasserflächen wie Seen und Flüsse sind von zentraler Bedeutung für Mensch und Umwelt. Wasser trägt nicht nur zur unmittelbaren Lebenserhaltung von Fauna und Flora bei, sondern gibt uns Menschen darüber hinaus auch ein großes Stück Lebensqualität. Elbe, Alster und Bille stellen einzigartige Lebens- und Kulturflächen im Stadtgebiet von Hamburg dar. Aber auch die große Anzahl von Parks, Grünanlagen und eine der größten Ansammlungen von Naturschutzgebieten bundesweit – viele wiederum mit und am Wasser – lassen Hamburg einzigartig dastehen. Und das macht unsere Stadt lebenswerter als viele andere Städte in nah und fern.

Der Lange Tag der StadtNatur Hamburg ermöglicht seinen Besuchern verschiedenste Möglichkeiten, diese und andere Aspekte der Stadt zu erleben. Mit dem diesjährigen Fokus auf das Element Wasser wird der starken Nachfrage der Besucher des Jahres 2011 an diesem Thema Rechnung getragen und gleichzeitig den Hamburgern die Möglichkeit gegeben, ihre direkte Umwelt mit anderen Augen zu sehen.

Der verantwortungsvolle Umgang mit den natürlichen Ressourcen und der Schutz der Umwelt sind auch zentrale Themen der Hanns R. Neumann Stiftung (HRNS). So unterstützt sie Kaffeebauern in den Ursprungsländern dieses Genussmittels in Afrika, Amerika und Asien. Die Stiftung bemüht sich hierbei um die Schaffung einer nachhaltigen Landwirtschaft. Dafür arbeitet sie in vielen Projekten eng mit den Bauern zusammen, die während dieser Zeit Aspekte der Produktivität, Qualität, Vermarktung und auch des Umweltschutzes erarbeiten und umsetzen. Sie unterstützt die Produzenten in der Steigerung ihrer Wettbewerbsfähigkeit und der besseren Erschließung ihrer Potenziale. Die Heranführung an das Thema Umweltschutz gerade im jungen Alter bedeutet einen verantwortlichen Umgang mit Ressourcen schon früh zu verinnerlichen – und dadurch langfristig zu schützen.

Auch regional liegen Natur und Umwelt der HRNS sehr am Herzen. Im Rahmen ihrer »Hanseatischen Natur- und Umweltinitative (HNUI)« richtet sie hier ihren Fokus auf den Großraum Hamburg und unterstützt nachhaltige Projekte zum Schutz von Umwelt und Natur vor Ort. Eine Erhöhung des Umweltbewusstseins beginnt vor der eigenen Haustür. Aus diesem Grunde haben wir uns entschieden, die wichtige Arbeit der Loki Schmidt Stiftung zu unterstützen und den Langen Tag der StadtNatur zu fördern.

Liebe Hamburgerinnen, liebe Hamburger, nutzen Sie die vielfältigen Angebote der Loki Schmidt Stiftung anlässlich des Langen Tages der StadtNatur. Erleben Sie unsere Stadt von einer völlig anderen Seite, und genießen Sie einen naturnahen Tag. Erlauben Sie sich selbst und Ihren Kindern ein besseres Verständnis davon, wie wir und künftige Generationen Nachhaltigkeit in unserem direkten Umfeld leben können.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen im Grünen,

Michael Opitz
Geschäftsführer der Hanns R. Neumann Stiftung

Grußwort Loki Schmidt Stiftung

Liebe Freunde der Stadtnatur!

Die Loki Schmidt Stiftung Naturschutz Hamburg besitzt und entwickelt für den Naturschutz wertvolle Flächen in Hamburg und im ganzen Bundesgebiet. Außerdem betreibt sie Naturschutzbildung in den beiden Infohäusern in Boberg und in der Fischbeker Heide.

Wir fühlen uns in unserem Engagement dem Denken und Handeln unserer bekannten Stifterin Loki Schmidt (1919 - 2010) verpflichtet, der die Erhaltung der Natur und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen stets besonders am Herzen lagen.

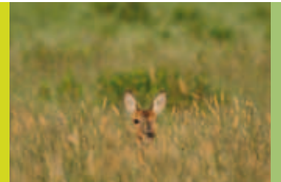
Die Stiftung und alle beteiligten Veranstalter möchten Ihnen, den Hamburger Bürgerinnen und Bürgern, am zweiten Langen Tag der StadtNatur Hamburg viele spannende, anregende und erlebnisreiche Veranstaltungen bieten. Wenn Sie an diesem Tag neugierig oder nachdenklich werden, etwas entdecken, was Ihnen zuvor nicht bekannt war, sich in der Natur bewegen oder sie einfach nur genießen, freuen wir uns!

Die Loki Schmidt Stiftung dankt der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung, der Stiftung Lebensraum Elbe sowie der Hanns R. Neumann Stiftung für ihre finanzielle Förderung. Gedankt sei auch allen anderen, die das Projekt auf unterschiedlichste Weise unterstützen. Unserer besonderer Dank gilt jedoch den gut 60 meist ehrenamtlichen Anbietern von Veranstaltungen, die den zweiten Langen Tag der StadtNatur Hamburg erst ermöglichen.

Natur in Hamburg bedeutet Lebensqualität für seine Bewohner, aber für uns als Stiftung auch Verpflichtung und Auftrag!

Wir wünschen Ihnen spannende Stunden mit unseren Veranstaltern!

Axel Jahn
Geschäftsführer der Loki Schmidt Stiftung Naturschutz Hamburg



Langer Tag der StadtNatur Hamburg

Allgemeine Infos

info hotline 040 280 55 888

Liebe Besucherinnen und Besucher,
beim zweiten Langen Tag der StadtNatur Hamburg erwarten Sie über 100 Veranstaltungen! Die beteiligten Anbieter freuen Sich auf Sie und wünschen Ihnen schöne Stunden mit (Aha-) Erlebnissen, in denen Sie »einfach mal blaumachen«! Das diesjährige Motto ist mit einem Augenzwinkern zu verstehen: Gönnen Sie sich die Freiheit und verlassen Sie einmal Ihren Alltag, um in Hamburgs Naturschönheit einzutauchen und sich davon berühren zu lassen. Beeindruckende Orte der StadtNatur sind vielen Hamburgern unbekannt, obwohl sie oft direkt um die Ecke liegen und eine lange Autofahrt ins Blaue überflüssig machen. Apropos Blau:
Da beim letzten Langen Tag der StadtNatur Veranstaltungen rund ums Wasser überaus gefragt waren, bilden sie 2012 einen Programmschwerpunkt und laden im wasserreichen Hamburg ein zum »blaumachen«!

Programm im Internet
Alle im Programmheft aufgeführten Veranstaltungen sind auch im Internet unter **www.tagderstadtnaturhamburg.de** zu finden. Dort können Sie sich schnell und unkompliziert Veranstaltungen nach bestimmten Kriterien heraussuchen und sich online anmelden oder das Programmheft als PDF ansehen. Als Langer Tag der StadtNatur Hamburg finden Sie uns auch auf facebook.

Preise
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre in Begleitung Erwachsener haben grundsätzlich freien Eintritt, außer unter den Kosten der Veranstaltung ist etwas anderes vermerkt oder es handelt sich um eine spezielle Kinderveranstaltung.

Veranstaltung mit Anmeldung
Viele attraktive Veranstaltungen können nur mit begrenzter Personenzahl durchgeführt werden. Für diese Angebote ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter unserer **Info- und Anmeldehotline 040 280 55 888** oder eine Online-Anmeldung notwendig. Im Internet sowie unter der Hotline erfahren Sie, ob es noch freie Plätze gibt. Alle Angebote tragen eine fünfstellige Nummer, die direkt nach der Uhrzeit aufgeführt ist. Bitte geben Sie diese Nummer bei der Anmeldung oder bei Fragen zu den Veranstaltungen an.

Essen und Trinken
Einige Veranstalter bieten Speisen und Getränke an.
Die Kosten hierfür sind normalerweise nicht im Eintrittsgeld enthalten.

Gefahren
Einige Veranstaltungen bergen veranstaltungsspezifische Gefahren. Auf diese wird der Veranstaltungsleiter vor Beginn hinweisen. Die Teilnahme erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr. Bitte denken Sie an ausreichenden Sonnen- und Zeckenschutz und an festes Schuhwerk.

Hinweise für Hundehalter
Aus Rücksicht auf das ungestörte Naturerlebnis der anderen Besucher ist Hundehaltern das Mitführen ihrer Hunde generell nicht gestattet.

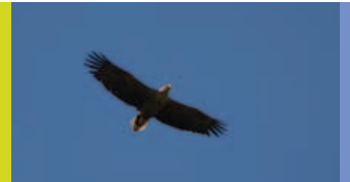
Wegbeschreibungen
Die Angaben über die Länge von Fußwegen beruhen auf Durchschnittswerten.

Schlechtwetterregelung
Bei starkem Dauerregen oder stürmischen Winden können einige Veranstaltungen im Freien nicht durchgeführt werden. Bitte erkundigen Sie sich in diesen Fällen bei der Info-Hotline, ob die von Ihnen ausgewählte Veranstaltung stattfindet.

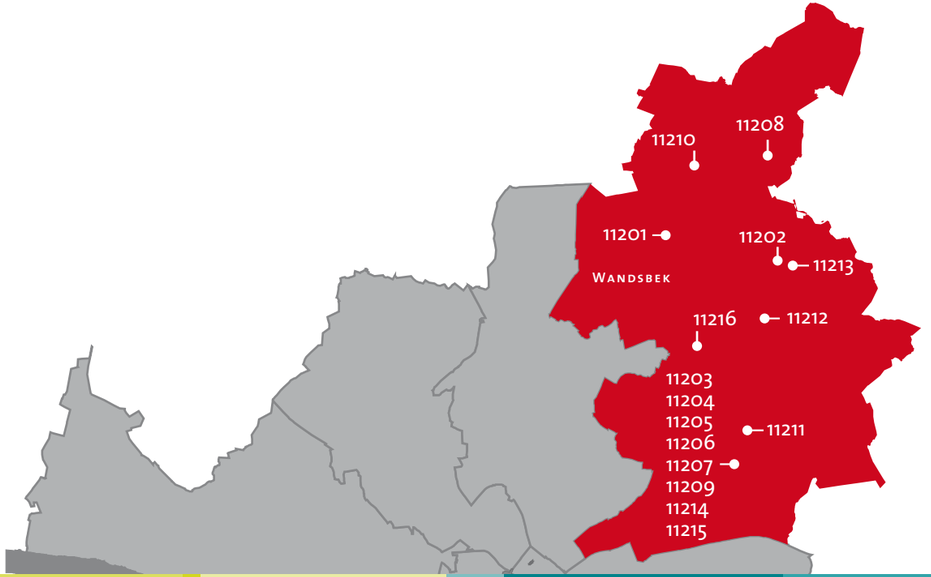
Info- und Anmeldehotline
Anmeldezeitraum: Montag, 21. Mai, 9 Uhr bis Freitag, 15. Juni, 17 Uhr!
- per 24h-Online-Anmeldung auf **www.tagderstadtnaturhamburg.de**
- per Telefon-Hotline unter **040 280 55 888**:
  - vom 21. Mai bis 8. Juni: Montag bis Donnerstag 9 - 13 und 14 - 16 Uhr sowie Freitag 9 - 13 Uhr
  - erweiterte Hotline-Zeiten von Montag, 11. Juni bis Freitag, 15. Juni 9 - 18 Uhr (Freitag bis 17 Uhr)
  - Info-Hotline von Samstag, 16. Juni, 12 Uhr bis Sonntag, 17. Juni, 18 Uhr

Ihnen und Euch 26 aufregend-schöne Stunden beim Langen Tag der StadtNatur!

Dr. Tanja Ulmer
Projektleiterin Langer Tag der StadtNatur Hamburg



Langer Tag der StadtNatur Hamburg



ab 8

Die Vögel der Oberalster vom Paddelboot aus

Von der Poppenbüttler Schleuse zur Mellingburger Schleife

Samstag: 14.00 - 18.00 Uhr (11201)

Bei dieser geführten Paddeltour auf der Mellingburger Alsterschleife gibt es gerade im Uferbereich mit seinen alten Bäumen viel zu hören und zu sehen. NABU-Gruppenleiter Michael Obladen stellt den Teilnehmern die Vielzahl der Vogelarten vor, die in diesem Gebiet ihren Lebensraum haben und erläutert die Maßnahmen zum Schutz von Tieren und Pflanzen im und am Gewässer. Bei Dauerregen oder Unwetter fällt die Veranstaltung aus! Leihboot und Ausrüstung inklusive. Bitte an Getränke und Proviant denken!

Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben
Veranstalter: Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU)
mit Globetrotter Ausrüstung
Leitung: Michael Obladen
Kosten: 18,- € (Kinder und NABU-Mitglieder 12,- €)
Karten nur per Vorverkauf erhältlich bis 14.06. in der Globetrotter-Filiale Wiesendamm 1 in Barmbek!

ab 5

info hotline 040 280 55 888

Von der Wurzel bis (fast) zum Wipfel

Action, Spannung, Abenteuer zwischen Bäumen

Samstag: 16.00 - 20.00 Uhr (11202)
Sonntag: 10.00 - 18.00 Uhr (11202)

2,5 Stunden könnt ihr euch in unserem Hochseilgarten ausprobieren, balancieren, durchs Geäst hangeln und euren Mut auf die Probe stellen. Nebenbei werdet ihr die Natur um euch herum auf etwas andere Art erleben. Ihr werdet von unseren Betreuern am Stahlseil angeseilt und erhaltet eine Einführung in die Handhabung der Kletterhelme und Sicherungsausrüstung sowie die Verhaltensregeln beim Klettern. Kinder müssen mind. 5 Jahre alt und 110 cm groß sein. Bitte festes Schuhwerk mit flachen Sohlen mitbringen! Teilnahme nur mit rückbestätigter Anmeldung von der Loki Schmidt Stiftung!

Treffpunkt: Meiendorfer Weg 122 – 128, 22359 Hamburg
Anfahrt: U1 Meiendorfer Weg
Veranstalter: Kletterwald Hamburg
Leitung: Team des Kletterwaldes Hamburg
Kosten: keine
Anmeldung erforderlich

Langer Tag der StadtNatur Hamburg

Rosen veredeln

Samstag: 16.00 - 18.00 Uhr (11203)

In Form eines Kurzseminares unterrichten Thorsten und Peter Klock interessierte Gartenbesitzer über die Theorie und Praxis des Schneidens von Obstgehölzen. Einfach irgendetwas abschneiden sollte man nicht. Dennoch ist es keinesfalls ein Buch mit sieben Siegeln, einen Obstbaum korrekt anzuziehen, ihm die gewünschte Form und Größe zu verleihen und für eine reiche Ernte zu sorgen. Wer wissen möchte, wie`s gemacht wird, ist zu diesem Kurs eingeladen.

Treffpunkt: Walddörferstraße 273, vor dem Gewächshaus, 22047 Hamburg
Anfahrt: U1 Wandsbek-Markt, dann Bus 9/262 bis Ölmühlenweg
Veranstalter: Botanischer Sondergarten Wandsbek
Leitung: Peter Klock
Kosten: 7,- €
Anmeldung erforderlich

Gartenpflege im Sommer

Sommerzeit ist Garten- aber auch Reisezeit
Samstag: 17.00 - 19.00 Uhr (11204)

Informieren Sie sich über die Tätigkeiten, die in den kommenden Sommermonaten den eigenen Garten in eine blühende Oase verwandeln sollen. In dieser Führung erfahren Sie, welche Vorbereitungen zu treffen sind, damit Ihr Garten Ihren Urlaub übersteht; wie Sie im Handumdrehen mit der Gartenpflege im Sommer fertig werden; welche Möglichkeiten bestehen, den Wasserverbrauch im Garten kräftig zu senken und wie Sie mit einfachen Tricks den Schnecken begegnen.

Treffpunkt: Walddörferstraße 273, vor dem Gewächshaus, 22047 Hamburg
Anfahrt: U1 Wandsbek-Markt, dann Bus 9/262 bis Ölmühlenweg
Veranstalter: Botanischer Sondergarten Wandsbek
Leitung: N.N.
Kosten: 2,- €
Anmeldung erforderlich

Giftige Flora im Mondschein

Führung durch den Botanischen Sondergarten
Samstag: 22.00 - 23.30 Uhr (11205)

Noch 120 Min. bis zur Geisterstunde. Vor dem Gewächshaus treffen sich verwegene Naturfreunde auf der Suche nach Unterhaltung. Die Hauptakteure, fest im Boden verwurzelt, tarnen sich mit grünen Blättern und saftigen Früchten zwischen ihren unschuldigen Lebensgefährten. Hinter jedem Mondschatten lauert eine abenteuerliche Geschichte aus vergangenen Zeiten. Aus dem Wasser der Wandse steigen Hexen, Zauberer und gemeine Gesellen, die den Hauptakteuren an ihr Innerstes wollen. Bei Regenwetter findet das Schauspiel im Gewächshaus statt. Bitte keine Taschenlampen benutzen!

Treffpunkt: Walddörferstraße 273, vor dem Gewächshaus, 22047 Hamburg
Anfahrt: U1 Wandsbek-Markt, dann Bus 9/262 bis Ölmühlenweg
Veranstalter: Botanischer Sondergarten Wandsbek
Leitung: Helge Masch
Kosten: 2,- €
Anmeldung erforderlich

Gruseln unter Bäumen

Geschichten, die sich Bäume erzählen, wenn sie nicht schlafen können
Sonntag 0.00 - 1.30 Uhr (11206)

Keine alltägliche Führung durch den Botanischen Sondergarten: Beim nächtlichen Auftritt der Bäume hören Sie Geschichten, die Bäume mit uns Menschen erlebt haben. Die vergnügliche, manchmal etwas gruselige Unterhaltung steht im Vordergrund. Bäume begleiten die Menschheit seit Anbeginn, auch in Überlieferungen, Gedichten und Märchen. Sie können Schutz geben und heilen, aber auch bedrohlich sein und krank machen. Sie werden gepflanzt zur Geburt, zum Kriegsende und in Gedenken an Verstorbene. Von diesen Erlebnissen soll zur Geisterstunde erzählt werden. Bei Regenwetter findet die Führung im Gewächshaus statt. Bitte keine Taschenlampen benutzen!

Treffpunkt: Walddörferstraße 273, vor dem Gewächshaus, 22047 Hamburg
Anfahrt: U1 Wandsbek-Markt, dann Bus 9/262 bis Ölmühlenweg
Veranstalter: Botanischer Sondergarten Wandsbek
Leitung: Helge Masch
Kosten: 2,- €
Anmeldung erforderlich

Langer Tag der StadtNatur Hamburg

Gewächshausbummel im Botanischen Sondergarten

Samstag: 16.00 - 1.30 Uhr (11207)
Sonntag. 10.00 - 18.00 Uhr (11207)

Zum »Langen Tag der StadtNatur« bieten wir Ihnen längere Öffnungszeiten des Gewächshauses an.

Treffpunkt: Walddörferstraße 273, vor dem Gewächshaus, 22047 Hamburg
Anfahrt: U1 Wandsbek-Markt, dann Bus 9/262 bis Ölmühlenweg
Veranstalter: Botanischer Sondergarten Wandsbek
Leitung: Helge Masch
Kosten: keine

Wo sich Kranich und Rothirsch Guten Morgen sagen

Morgendliche Wanderung im ‚wilden' Norden Hamburgs
Sonntag 5.00 - 11.00 Uhr (11208)

Ein Tagesanbruch im Frühsommer ist immer ein großartiges Naturerlebnis. Ganz besonders, wenn es in so »wilde« Gebiete wie Wohldorfer Wald und Duvenstedter Brook geht. Bewundern Sie die Farben des frühen Morgens, die Blüten, das Vogelkonzert. Beobachten Sie kleine und große Tiere. Die Wanderstrecke ist ca. 15 km lang. Bitte an Verpflegung, Fernglas/Fotoapparat und geeignete Schuhe/Kleidung denken!

Treffpunkt: U-Bahnhof Ohlstedt, auf dem Bahnsteig
Anfahrt: U1 bis Ohlstedt (Endstation)
Veranstalter: erforschen-erfahren-erspüren
Leitung: Andreas Klotz
Kosten: 7,- €
Anmeldung erforderlich

Giftpflanzen erkennen

Führung durch den Botanischen Sondergarten
Sonntag: 10.00 - 11.30 Uhr (11209)

Giftpflanzen haben leider keine natürliche Kennzeichnung. Von außen kann man nicht erkennen, ob eine Pflanze giftig ist oder nicht. In dieser Führung lernen Sie ohne viel Schnickschnack Pflanzen kennen, die Sie lieber nur ansehen und nicht berühren oder verzehren sollten. Botanische Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Die Vermittlung dieser Kenntnisse wäre rein zufällig, aber beabsichtigt...

Treffpunkt: Walddörferstraße 273, vor dem Gewächshaus, 22047 Hamburg
Anfahrt: U1 Wandsbek-Markt, dann Bus 9/262 bis Ölmühlenweg
Veranstalter: Botanischer Sondergarten Wandsbek
Leitung: Helge Masch
Kosten: 2,- €
Anmeldung erforderlich

Was singt denn da im Wittmoor?

Vogelkundliche Führung
Sonntag: 10.00 - 11.30 Uhr (11210)

Ein Spaziergang zum Kennenlernen unserer Vogelwelt.

Treffpunkt: Lehmsahler Landstraße, Bushaltestelle Fiersbarg
Anfahrt: U1 bis Ohlstedt, dann Bus 276 bis Fiersbarg
Veranstalter: Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU)
Leitung: Michael Obladen
Kosten: keine

Vögel in der Gartenstadt Farmsen

Eine vogelkundliche Führung

Sonntag: 10.00 - 12.00 Uhr (11211)

In Farmsen leben auf nur 8,3 km² ca. 33.000 Menschen. In der 1954 gegründeten Gartenstadt Farmsen gibt es neben gut 8000 Wohnungen und Geschäften zwischen den Wohnblöcken teilweise eine hohe Vegetationsvielfalt. Ein dichtes Heckennetz, Bäume und Rasenflächen bieten Amsel, Kohl-, Blau-, Sumpf-, Tannen- und Schwanzmeise, Wintergoldhähnchen, Zilpzalp, Mönchsgrasmücke, Zaunkönig, Heckenbraunelle, Rotkehlchen und sogar dem in Hamburg extrem selten gewordenen Haussperling Lebens- und Brutraum. Andererseits verlieren manche Arten durch Haussanierungen ihre Brutplätze.

Treffpunkt: U1 Farmsen, August-Krogmann-Straße
Anfahrt: U1 Farmsen
Veranstalter: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.
Leitung: Michael Rademann
Kosten: 5,- €

Tier- und Pflanzenwelt im Naturschutzgebiet Stellmoorer Tunneltal

Wanderung durch ein ehemaliges Manövergelände der Bundeswehr

Sonntag: 10.00 - 13.00 Uhr (11212)

Kommen Sie mit durch Kratteichenwälder und Magerrasen, erleben Sie Libellen und Schmetterlinge, Vögel und andere Tiere in ihren unterschiedlichen Lebensräumen. Entdecken Sie die Spuren, die die Bundeswehrnutzung hinterlassen hat und die dieses schöne, durch die letzte Eiszeit geprägte Gelände mit gestaltet haben. Bitte an feste Schuhe sowie, falls vorhanden, Fernglas und Kamera denken!

Treffpunkt: Dassauweg an der neuen Eisenbahnbrücke, 22145 Rahlstedt
Anfahrt: R10 bis Rahlstedt, dann Bus 24 bis Saseler Straße
Veranstalter: Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU)
Leitung: Horst Kistenmacher
Kosten: keine

Johannishöge mit Schafschur

Sonntag: 11.00 - 17.00 Uhr (11213)

Historische Johannishöge (Johannisfeier) mit Kindervogelschießen und Schafschur. Rund um die Wolle können Kinder an vielen Stationen selbst ‚Hand anlegen'. Besichtigung der Häuser und Gärten möglich.

Treffpunkt: Museumsdorf Volksdorf
Anfahrt: U1 Volksdorf, 7 Min. Fußweg
Veranstalter: Museumsdorf Volksdorf
Kosten: 3,50 €

Rundgang an der Wandse

Ein Stadtbach im Wandel der Zeit, geprägt von Bürgern, Wasserbauern und Mühlenbesitzern

Sonntag: 11.00 - 13.00 Uhr (11214)

Die vielfältigen Einflüsse und Nutzungen an einem Stadtbach wie der Wandse werden beispielhaft vorgestellt. Welche Auswirkungen haben Regenwassereinleitung, Ausbreitung von Neophyten und die Nutzung in der Vergangenheit auf den Lebensraum Bach? Was macht diesen Lebensraum aus? Welche Bedeutung hat die Wandse für den Bürger und was kann jeder Einzelne für die Wandse tun? Wie sieht die Zukunft aus? Vom Botanischen Sondergarten geht es zum Nordmarkteich und zurück.

Treffpunkt: Walddörferstraße 273, vor dem Gewächshaus, 22047 Hamburg
Anfahrt: Bus 9 oder 262 bis Ölmühlenweg
Veranstalter: Botanischer Sondergarten Wandsbek
Leitung: Verena Rabe
Kosten: 2,- €
Anmeldung erforderlich

Langer Tag der StadtNatur Hamburg

info hotline 040 280 55 888

Stadtbäume erkennen

Führung durch den Botanischen Sondergarten
Sonntag: 12.00 - 13.30 Uhr (11215)

Nach den nächtlichen Geschichten der Bäume (Führungen 11205 und 11206) kann man nun den holzigen Gesellen bei Tageslicht Auge in Auge gegenüberstehen. Auch jetzt werden keine Blätter vermessen und Lentizellen gezählt. Vorgestellt werden einfache Erkennungsmerkmale und die Bedeutung der Bäume für die Menschen, die sich im Laufe der Jahre entwickelt hat.

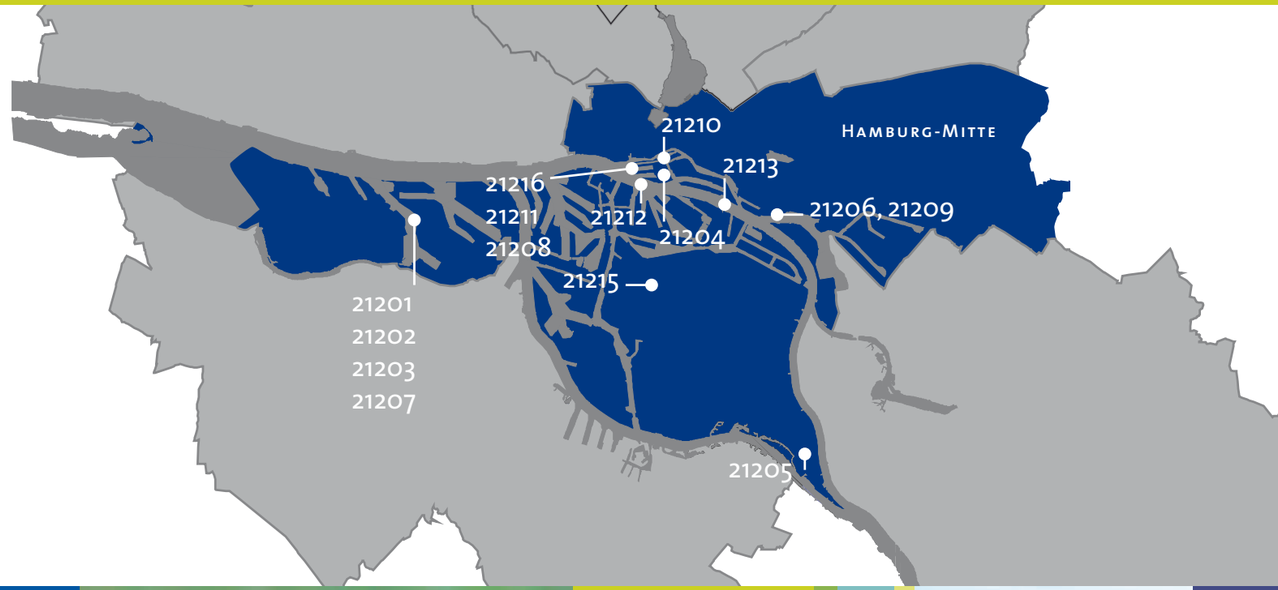
Treffpunkt: Walddörferstraße 273, vor dem Gewächshaus, 22047 Hamburg
Anfahrt: U1 Wandsbek-Markt, dann Bus 9/262 bis Ölmühlenweg
Veranstalter: Botanischer Sondergarten Wandsbek
Leitung: Helge Masch
Kosten: 2,- €
Anmeldung erforderlich

Auf das Seil gekommen

Seilparcours und Kletteraktionen zwischen Bäumen für die ganze Familie
Sonntag: 14.00 - 15.30 Uhr (11216)
Sonntag: 16.00 - 17.30 Uhr (11216)

Das Balancieren auf dem Seil übt eine Faszination auf den Menschen aus. Bei diesem Programm könnt ihr eure Grenzen austesten und sie gemeinsam mit euren Eltern und Geschwistern erweitern. Es erwarten euch spannende Niedrigseilparcours zum Klettern, Hüpfen und Schwingen, Vertrauens- und Kooperationsspiele mit dem Seil und ein ganz besonderes Naturerlebnis. Das Angebot ist ein Familienangebot. Eltern nehmen gemeinsam mit ihren Kindern teil.
Ein Erwachsener mit einem Kind 6,- €, jedes weitere Kind 3,- €.

Treffpunkt: Karlshöhe 60d, vor dem Gutshaus des Guts Karlshöhe
Anfahrt: S 1 bis Wellingsbüttel oder U1 bis Farmsen, Bus 27 bis Gut Karlshöhe
Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung e.V. (ANU)
Leitung: Johanna Freygang
Kosten: 6,- €
Anmeldung erforderlich



ab 10

Zwischen Containerbrücken und Airbus-Landebahn

Kanutour auf der Alten Süderelbe

Samstag: 16.00 - 20.00 Uhr (21201)
Sonntag: 09.30 - 13.30 Uhr (21202)
Sonntag: 14.00 - 18.00 Uhr (21203)

Während einer zweistündigen Paddeltour wird ein zwischen dem Hafen, Airbus und dem Spülfeld Francop liegendes Naturidyll entdeckt. Wie entwickelt sich in einer ehemaligen Tidelandschaft die Vegetation eines Binnengewässers? Wie verschlickt und verlandet es langsam? Worin besteht der Einfluss der Industrie auf das Gebiet? Mit Glück lassen sich neben Graureihern und Gänsen Eisvögel, Fischadler und andere Vögel beobachten. Am Ende gibt es die Möglichkeit eines kleinen Imbisses. Wasserfeste oder Ersatzkleidung sind mitzubringen!

Treffpunkt: Mit Fahrrad am Fähranleger Finkenwerder (Benittstr.), von dort fahren wir per Rad zum Veranstaltungsort
Anfahrt: Fähre 62 / 64 bis Finkenwerder Landungsbrücke
Veranstalter: Interessengemeinschaft Alte Süderelbe, ias e.V.
Leitung: Patricia Schröder
Kosten: 12,- €
Anmeldung erforderlich

ab 6

Gartenschau in der Hamburger City

Die igs erleben für Groß und Klein

Samstag: 16.00 - 20.00 Uhr (21204)
Sonntag: 13.00 - 18.00 Uhr (21204)

Die »internationale gartenschau hamburg 2013« präsentiert sich ab Samstag 10 Uhr auf dem Hamburger Rathausmarkt. Neben den Partnerprojekten der igs 2013 bieten auch die Kulturlandschaften der Region sowie verschiedene Gärtner, Floristen und Blumenkünstler attraktive Angebote und Informationen für Groß und Klein. Alle Gäste haben die Möglichkeit, auf dem Rathausmarkt Ihre eigene Pflanzaktion zu machen. Blumentöpfe und Blumensamen werden durch die igs 2013 gestellt.

Treffpunkt: Rathausmarkt, 20095 Hamburg
Anfahrt: U3 und Busse Rathaus oder U/S Jungfernstieg
Veranstalter: igs internationale gartenschau hamburg 2013 gmbh
Leitung: Claudia Hammler
Kosten: keine

ab 6

Sommer im Naturschutzgebiet Heuckenlock

Exkursion durch Europas letzten Tideauwald, Hamburgs Urwald an der Elbe

Samstag: 16.00 - 18.00 Uhr (21205)

Auf der Bunthäuser Spitze in Moorwerder, eingebettet in Auenlandschaften, unweit von Hamburgs Miniaturleuchtturm, befindet sich ein lohnendes Ausflugsziel, das Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus. Eine Dauerausstellung, kurze Filme, eine kleine Präsenzbibliothek, ein »Naturerlebnisraum am Deich« und ein Naturgarten laden ein zum Verweilen. Besuchen Sie unser Sommerfest und erleben Sie das einzigartige NSG Heuckenlock unter fachkundiger Führung. Bitte an feste Schuhe und wetterfeste Kleidung denken. Das Infohaus ist für Rollstuhlfahrer zugänglich, das NSG bedingt. Tourverlauf unter www.naturschutzverband-goep.de

Treffpunkt: Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus, Moorwerder Hauptdeich 33 / Bunthäuser Spitze / Stackmeisterei (HPA)
Anfahrt: S 3 Wilhelmsburg, dann Bus 351 bis Freiluftschule (ehem. Kinderheim)
Veranstalter: Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus
Leitung: Lena Schulz
Kosten: 3,- €

Wasserkunst Kaltehofe

Wege vom Filtrierwerk über den SDW-Agenda 21-Prozess zur Wasserkunst

Samstag: 16.00 - 18.00 Uhr (21206)

Die Führung zeigt, wie nachhaltige Stadtentwicklung mit gelungener Bürgerbeteiligung in der Metropole Hamburg aussehen kann. Spannendes zur Geschichte und Entstehung der Elbinsel, zur Funktionsweise der ehemaligen Trinkwasseraufbereitungsanlage der Hamburger Wasserwerke, zur Entwicklung der Flora und Fauna seit der Stilllegung im Jahr 1990 und zum nachhaltigen Natur- und Kulturpark erwartet die Besucher. Bitte an feste Schuhe denken!

Treffpunkt: Kaltehofe Hauptdeich, Parkplatz an der Schranke Wasserkunst Kaltehofe, Rothenburgsort
Anfahrt: S 21 Rothenburgsort, per Rad/zu Fuß 2 km Richtung Süden: Billhorner Deich, Ausschläger Elbdeich, rechts über Sperrwerk Billwerder Bucht bis zum Parkplatz
Veranstalter: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.
Leitung: Monika Mura
Kosten: 5,- €
Anmeldung erforderlich

Langer Tag der StadtNatur Hamburg

ab 12

Radtour von Finkenwerder nach Altenwerder und Moorburg

Was der Hafen übrig ließ, lässt, lassen wird...Natur in Randbereichen

Samstag: 16.00 - 19.00Uhr (21207)

Von Finkenwerder führt die Radtour nach Altenwerder, hier wird der Kontrast zwischen Hafen und den Resten von Natur- und Kulturlandschaft sichtbar. In Altenwerder werden verschiedene Punkte angefahren, die Einblicke und Überblicke ermöglichen. Weiter führt die Strecke nach Moorburg, ein Ort, den es im Gegensatz zu Altenwerder noch gibt. Hier liegen naturkundlich sehr wertvolle Flächen. Fahrstrecke etwa 17 km, Endpunkt S-Bahn Station Neuwiedenthal. Verpflegung bei Bedarf mitbringen!

Treffpunkt: Finkenwerder Landungsbrücken, oben bei den Fahrradständern
Anfahrt: Fähre 62, Radmitnahme auf der Fähre frei
Veranstalter: Stiftung Ausgleich Altenwerder
Leitung: Dr. Gisela Bertram
Kosten: Spende

ab 10

Exkursion zur Insel Neßsand

Barkassenfahrt mit Aufenthalt auf der Warft

Samstag: 16.00 - 21.00 Uhr (21208)

Barkassenfahrt zur ganzjährig unter Betretungsverbot stehenden Insel Neßsand und zurück. Zahlreiche Vögel haben auf dieser Insel ihre Brut-, Rast- und Nahrungsplätze, sogar der Seeadler. Auch interessante Pflanzen, Insekten und Eidechsen leben hier. Aufenthalt auf der Insel mit einer Wanderung von ca. 1/2 Stunde. An feste Schuhe und Verpflegung denken!

Treffpunkt: Landungsbrücken
Anfahrt: U / S Landungsbrücken
Veranstalter: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Leitung: Christian Michalczyk
Kosten: 5,- €
Anmeldung erforderlich

ab 10

Oase Holzhafen

Lebensraum zwischen Wasserkunst und Autobahn

Samstag: 19.00 - 22.00 Uhr (21209)

Der Holzhafen ist nach dem Mühlenberger Loch das zweitwichtigste Rastgebiet für Wasservögel in Hamburg. Durch Rückdeichungsmaßnahmen wurden weitere Wattflächen dazugewonnen. Unter dem Einfluss der Gezeiten hat sich in der Stadt ein Süßwasserwatt entwickelt, das zu den seltensten Lebensräumen Europas gehört. Die Halbinsel Kaltehofe zeigt Wasserkunst und lädt mit ihrem neuen Café zur Einkehr ein. Für den Weg zwischen Wasserkunst und Holzhafen wird ein Fahrrad empfohlen (kein Muss!), außerdem Fernglas oder Spektiv.

Treffpunkt: Kaltehofer Hauptdeich 6-7, Wasserkunst Elbinsel
Kaltehofe vor dem Café-Eingang
Anfahrt: S 21 Tiefstack, Bus 120 oder 124 bis Thiedingreihe
Veranstalter: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Leitung: Monika Kipper und Sven Baumung
Kosten: keine
Anmeldung erforderlich

ab 10

info hotline 040 280 55 888

Jäger der Nacht über der Alster

Abendliche Barkassenfahrt

Samstag: 21.30 - 23.30 Uhr (21210)

Fledermäuse sind nachts unterwegs und ihre Ultraschallrufe kann man nur mit Spezialgeräten hörbar machen. Während einer Barkassenfahrt wollen wir die Fledermäuse, die in der Abenddämmerung über der Alster Insekten jagen, mit Fledermausdetektoren belauschen. Der Fledermausexperte Holger Reimers wird uns über die heimlichen und faszinierenden Tiere und ihre Lebensgewohnheiten in Hamburg berichten.

Treffpunkt: Anleger an der Alster, Jungfernstieg
Anfahrt: U / S Jungfernstieg
Veranstalter: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Leitung: Holger Reimers
Kosten: 5,- €
Anmeldung erforderlich

Langer Tag der StadtNatur Hamburg

ab 12

Die Elbe von der Elbe aus

Barkassenfahrt in Zusammenarbeit mit der Stiftung Lebensraum Elbe
Sonntag: 9.00 - 12.30 Uhr (21211)

Naturschutzpolitische Barkassenfahrt von den Landungsbrücken zur Bunthäuser Spitze mit dem Geschäftsführer vom Naturschutzverband GÖP, Dipl.-Pol./Dipl.Soz. Kai Schmille. Mit Blick auf Hafen- und Industrieanlagen und Natur pur fahren wir die Norderelbe hinauf und informieren über die Elbe, die wertvollen Süßwasser-Tideauen und letzte Auwaldflächen sowie über Möglichkeiten und Vorhaben für natürlichere Flussufer im Einklang mit dem Hochwasserschutz. Für Menschen mit Rollstuhl oder Sehbehinderung nur bedingt geeignet.

Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Anfahrt: U Landungsbrücken oder U Baumwall
Veranstalter: Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus
Leitung: Kai Schmille
Kosten: 20,- €
Anmeldung erforderlich

Der »grüne« Hafen

Pflanzen-ökologische Fahrradtour durch den Hamburger Hafen
Sonntag: 10.00 - 13.30 Uhr (21212)

Auf einer Strecke von 15 km erleben die Teilnehmer das Hafen- und Industriegebiet aus der Radlerperspektive. Sie kommen durch Gegenden, die vielen Hamburgern kaum vertraut sein dürften und erfahren dabei Interessantes zur erstaunlich artenreichen Hafenflora und ihrer Ökologie sowie zur Geschichte ausgesuchter Lokalitäten. Die Tour endet am S-Bahnhof Veddel. Bei Bedarf Verpflegung mitbringen!

Treffpunkt: Straße Am Elbtunnel, Südausgang des alten Elbtunnels (Steinwerder)
Anfahrt: U/ S Landungsbrücken, dann durch den alten Elbtunnel
Veranstalter: Botanischer Verein zu Hamburg e.V.
Leitung: Dr. Helmut Preisinger
Kosten: Spende

Wasserkunstinsel Kaltehofe: Aktuelle Botanik, Wasserwerk- und Skandalgeschichten

Rundgang vom Sperrwerk Billwerder Bucht zum Kaltehofe-Café
Sonntag: 11.00 - 13.30 Uhr (21213)

Der Zauber des halbverwilderten Sandfiltrationsgeländes von 1893 blieb teilweise. Nun lädt auf einem Fünftel der Fläche ein ordentlicher Park mit Ausstellungsneubau und einem unumstritten schönen Café in der Villa ein. Was wächst, gedeiht und gedieh auf der Insel? Was hat das mit der Entwicklung des Wasserwerksgeländes, des Kohlekraftwerks oder der »Affi« zu tun? Welche Rolle spiel(t)en Boehringer, die Bürgerbeteiligung oder das Süßwasserwatt? Denken Sie an Fernglas, rutschfeste Schuhe, wind- und wetterfeste Kleidung! Statt Teilnahmebeitrag sind freiwillige Spenden für das Projekt ROTHENBURGSORTtours willkommen!

Treffpunkt: Sperrwerk Billwerder Bucht (Nordseite) gegenüber der Villa Ausschläger Elbdeich 3
Anfahrt: S 21 Rothenburgsort und 15-20 Min. zu Fuß oder
Bus 120/124 bis Billhorner Deich und 10-15 Min. zu Fuß
Veranstalter: ROTHENBURGSORTtours
Leitung: Hanne Hollstegge, Stadtplanerin und Jörg von Prondzinski, Biologe
Kosten: Spende

info hotline 040 280 55 888

Mit der Barkasse von den Landungsbrücken nach Bergedorf

Naturbeobachtungsfahrt mit einer Barkasse
Sonntag: 14.00 - 17.00 Uhr (21214)

Auf einer Barkassenfahrt lernen wir die Elbe und das Bergedorfer Landgebiet aus einer neuen Perspektive kennen. Der Schwerpunkt wird auf der Beobachtung von Tieren und Pflanzen liegen. Dazu gibt es Erklärungen zur Entstehung der Landschaft, zu ihrer Nutzung durch den Menschen und Informationen über die Anstrengungen zur Erhaltung dieser wertvollen Kulturlandschaft. Und vielleicht entdecken wir ja sogar Biberspuren auf unserer Fahrt... Achtung: Die Rückfahrt von Bergedorf muss auf eigene Faust erfolgen!

Treffpunkt: Bei den St. Pauli Landungsbrücken, Brücke 3a, neben dem Uhrturm
Anfahrt: U3 / S Landungsbrücken
Veranstalter: Loki Schmidt Stiftung Naturschutz Hamburg
Leitung: Axel Jahn und Sven Baumung
Kosten: 20,- €
Anmeldung erforderlich

Langer Tag der StadtNatur Hamburg

Stadtmodell Wilhelmsburg

Sonntag: 16.00 - 18.00 Uhr (21215)

Wir basteln phantasievolle Insektenhotels für Zuhause, sowie Häuser aus Ytong/Holz für das Stadtmodell. Gemütliches Zusammensein am Feuer. Gerne etwas zum Grillen mitbringen und ältere Kleidung für die Kinder!

Treffpunkt: Veringstraße 147b, Ecke Gert-Schwämmle-Weg, Eingang zur Parkanlage an der Bushaltestelle »Krankenhaus Großsand«
Anfahrt: S 3 Veddel, dann Bus 13 bis Krankenhaus Großsand
Veranstalter und Leitung: Kathrin Milan
Kosten: keine

Langer Tag der StadtNatur Hamburg

ab 8

Honigbienen im Naturschutzgebiet »Die Reit«

Hautnahe Begegnungen mit friedlichen Bienen

Samstag: 16.00 - 19.00 Uhr (31201)

Nur mit Hüten und ohne Schleier wird an die durch Räuchern besänftigten Bienen herangeführt, ihre Wärme und Weichheit gespürt. Wir öffnen einen Bienenkasten, nehmen Waben in die Hand, ernten Honig und erfahren Faszinierendes aus der Welt der Bienen. Sie sind von Natur aus friedlich – wir lernen, wie man sich in ihrer Nähe richtig verhält. Bringen Sie für Vogelbeobachtungen vor oder nach der Veranstaltung, die sich in der Reit sehr lohnen, ein Fernglas mit!

Treffpunkt: Forschungsstation DIE REIT, Reitbrooker Westerdeich 68, 21037 Hamburg
Anfahrt: S 21 Bergedorf, dann Bus 222 bis Wulffsbrücke und den Reitbrooker Westerdeich 2 km zu Fuß entlang der Gose Elbe
Veranstalter: Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU)
Leitung: Bernhard Clauss
Kosten: 3,- €
Anmeldung erforderlich

ab 6

Nasses Leben in der Großstadt

Auf der Suche nach Tieren und Pflanzen in einem städtischen Gewässer

Samstag: 16.00 - 21.00 Uhr (31202)

Der Angelverein Bergedorf-West/Allermöhe e.V. stellt die Vielfalt der Tiere und Pflanzen vor, die in einem Vereinsgewässer, dem Rückhaltebecken im Mittellauf der Bille, leben. Nicht nur die Fische, die man fangen kann, sollen gezeigt werden, sondern alles, was eingebettet in die Stadt, umgeben von Straßen und Häusern, das Leben im Wasser ausmacht. Wetterfeste Kleidung und Gummistiefel sollten bei Regenwetter mitgebracht werden!

Treffpunkt: direkt am Rückhaltebecken, Billwerder Billdeich 622, 21033 Hamburg
Anfahrt: S 21 Nettelnburg, dann Bus 234/221 bis Billwerder Billdeich (Ost)
Veranstalter: Angelverein Bergedorf-West / Allermöhe e.V.
Leitung: Werner Kleint mit Fischereibiologe Martin Purps
Kosten: keine

Langer Tag im Naturschutz-Infohaus Boberger Niederung

Samstag: 16.00 - 22.00 Uhr (31203)

An diesem Tag hat das Naturschutz-Infohaus extra lange, von 12:00 bis 22:00 Uhr, geöffnet: Sie können sich über die Boberger Natur informieren, Stockbrot und Würstchen über dem Feuer grillen, Naturfilme ansehen, Insektenhotels für den eigenen Garten bauen oder sich mit anderen Naturinteressierten bei einer Tasse Kaffee unterhalten.

Treffpunkt: Infohaus Boberg, Boberger Furt 50, 21033 Hamburg
Anfahrt: S 21 Mittlerer Landweg, dann Bus 221 bis Boberger Furtweg und 2 Min. zu Fuß oder Bus 12 bis Schulredder, dann 15 Min. zu Fuß
Veranstalter: Loki Schmidt Stiftung, Infohaus Boberger Niederung
Leitung: Infohaus Boberger Niederung
Kosten: keine

info hotline 040 280 55 888

Mit der Serrahn Deern durch die Marschlande

Museumszug ins Grüne und Naturbeobachtung per Ausflugsschiff

Sonderveranstaltung mit der S-Bahn Hamburg inklusive Catering!
Samstag: 17.30 - 20.30 Uhr (31204)

Nach einer Anreise mit der einmaligen historischen S-Bahn lernen wir ab 17.30 Uhr auf einer Schifffahrt durch die Marschlande das Bergedorfer Landgebiet aus einer neuen Perspektive kennen. Der Schwerpunkt wird auf der Beobachtung von Tieren und Pflanzen liegen. Dazu gibt es Erklärungen zur Entstehung und Nutzung der Landschaft sowie Informationen über die Anstrengungen zur Erhaltung dieser wertvollen Kulturlandschaft. Und vielleicht entdecken wir unterwegs sogar Biberspuren... Freuen Sie sich auf interessante Erlebnisse und freies Catering an Bord!

Treffpunkt: Anleger Bergedorfer Schifffahrtslinie, Serrahnstr. 1, 21029 Hamburg
Anfahrt: S 21 Bergedorf oder Zustieg zur historischen S-Bahn ab Ohlsdorf (Fahrplan bei Anmeldung)
Veranstalter: Loki Schmidt Stiftung Naturschutz Hamburg und S-Bahn Hamburg
Leitung: Axel Jahn und S-Bahn-Sprecher Kay Uwe Arnecke
Kosten: 20,- € | **Anmeldung erforderlich bis zum 8. Juni 2012!**

Langer Tag der StadtNatur Hamburg

ab 10

Radtour zu den Störchen in die Viermarschlande

Sonntag: 9.00 - 12.00 Uhr (31205)

Die Storchenexperten des NABU Hamburg, Sven Baumung und Jürgen Pelch, stellen auf ihrer Fahrradtour den Lebensraum und die Lebensweise der Störche vor. Um eine freiwillige Spende von 4,- € für Erwachsene (2,- € für NABU-Mitglieder) für den NABU Hamburg wird gebeten.

Treffpunkt: Frascatiplatz, 21029 Hamburg
Anfahrt: S 21 Bergedorf
Veranstalter: Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU)
Leitung: Sven Baumung und Jürgen Pelch
Kosten: 4,- €
Anmeldung erforderlich

ab 8

»Stadt Hamburg an der Elbe Auen«

Gemütliche Elbe-Radtour mit der Hammonia, der Hamburg-Hymne, im Gepäck
Sonntag: 10.00 - 15.30 Uhr (31206)

Auf den Spuren des Elbe-Urstromtales radeln wir durch vielfach verkannte oder unbekannte grüne Ecken Hamburgs bis zur Bunthäuser Spitze, zum Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus. Dort Entspannung pur, ab 17 Uhr mit Konzert von Eddy Winkelmann, Hamburger (Elb-)Liedermacher. – Mitradelmöglichkeit auch ab Veddel / IBA-Dock um 13 Uhr. Bitte Proviant und nach Bedarf Regen-/Sonnenschutz mitbringen, erst am Zielort Bunthaus gibt es Verpflegung.

Treffpunkt: Naturschutz-Infohaus Boberger Niederung, Boberger Furt 50
Anfahrt: S Nettelnburg / Mittlerer Landweg, dann Bus 221 bis Boberger Furtweg oder U Mümmelmannsberg, dann Bus 12 bis Schulredder
Veranstalter: Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus
Leitung: Angela Schapals und Torben Piel
Kosten: 6,-€
Anmeldung erforderlich

Auf den Spuren von Biber, Bisam und Eisvogel

Geführte Kanu-Tour auf der Gose-Elbe
Sonntag: 10.00 - 13.00 Uhr (31207)
Sonntag: 14.00 - 17.00 Uhr (31208)

Mit Kanus begeben wir uns auf der Gose-Elbe, einem Altwasserarm der Elbe, auf die Suche nach Biberspuren, Bisam und Co. Unsere Tour führt uns flussaufwärts vorbei an Feldern, Wiesen und Wäldern bis zur Reitschleuse und zurück. An Fernglas und Sonnenschutz denken!

Treffpunkt: bei Paddel-Meier, Heinrich-Osterath-Straße 256, 21037 Hamburg
Anfahrt: S 21 bis Nettelnburg, dann Bus 222 bis Wulffsbrücke
Veranstalter: Loki Schmidt Stiftung Naturschutz Hamburg
Leitung: Frederik Landwehr
Kosten: 15,- €
Anmeldung erforderlich

Denksport-Spaziergang durch die Boberger Dünen

Sonntag: 11.00 - 13.00 Uhr (31209)

Auf diesem Spaziergang erfahren sie nicht nur Interessantes über die Entstehung der Dünen und ihre naturkundlichen Besonderheiten, sondern wir werden auch unsere Sinne und unseren Geist mit kleinen kniffeligen Denksportaufgaben wecken, frei nach der Devise: Alle Sinne sollen beansprucht werden, damit wir »Fit von Kopf bis Fuß« bleiben und unsere Wahrnehmung, Konzentration und Merkfähigkeit steigern.

Treffpunkt: Infohaus Boberg, Boberger Furt 50, 21033 Hamburg
Anfahrt: S 21 Mittlerer Landweg, dann Bus 221 bis Boberger Furtweg und 2 Min. zu Fuß oder Bus 12 bis Schulredder, dann 15 Min. zu Fuß
Veranstalter: Loki Schmidt Stiftung, Infohaus Boberger Niederung
Leitung: Karen Elvers
Kosten: 3,- €

Langer Tag der StadtNatur Hamburg

info hotline 040 280 55 888

Bauernland - Storchenland

Wanderung durch die Elblandschaft Zollenspieker

Sonntag: 11.30 - 14.30 Uhr (31210)

Das Gebiet zwischen Zollenspieker und Kiebitzbrack, in dessen Zentrum Hof Eggers liegt, umfasst 620 Hektar und zeichnet sich durch landschaftliche Vielfalt aus. Es bildet die Lebensgrundlage für Störche und zahlreiche weitere Tiere und Pflanzen. Hier ziehen in der Regel drei Storchenpaare ihren Nachwuchs groß – nicht selten sind es vier Jungtiere in einem Horst. Festes Schuhwerk ist ratsam, Ferngläser können mitgebracht werden. Kinder bis 10 Jahren frei.

Treffpunkt: Hof Eggers in der Ohe, Kirchwerder Mühlendamm 5, 21037 Hamburg
Anfahrt: S 21 bis Bergedorf, dann Bus 225 bis Kirchwerder Mühlendamm
Veranstalter: Hof Eggers in der Ohe
Leitung: Georg Eggers
Kosten: 5,- €
Anmeldung erforderlich

Naturerlebnisstation

Entdecke und erforsche den Boberger Badesee

Sonntag: 12.00 - 18.00 Uhr (31211)

Spiele, Naturbeobachtungen und Wasseruntersuchungen vor Ort zeigen den Badenden und Erholungssuchenden »ihren« See von einer anderen Seite. Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit, DünenDetektiv oder JuniorRanger zu werden. Diese Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt!

Treffpunkt: Boberger Badesee (Badestrand) Walter-Hammer-Weg, Naturschutzgebiet Boberger Niederung
Anfahrt: S 21 Mittlerer Landweg, dann 20 Min. zu Fuß
Veranstalter: Loki Schmidt Stiftung, Infohaus Boberger Niederung
Leitung: Infohaus Boberger Niederung
Kosten: keine

Was blüht in Bergedorf?

Zur Orchideenblüte in die Hangterrassen

Sonntag: 14.00 - 17.00 Uhr (31212)

Am sonnenverwöhnten Geesthang in der Boberger Niederung entstanden durch den Tonabbau früherer Ziegeleibetriebe Orchideenterrassen. Hier gedeihen Orchideen wie der Sumpf-Stendelwurz und andere seltene Pflanzen. Lassen Sie sich in eine faszinierende Pflanzenwelt (ent-)führen!

Treffpunkt: Infohaus Boberg, Boberger Furt 50, 21033 Hamburg
Anfahrt: S 21 Mittlerer Landweg, dann Bus 221 bis Boberger Furtweg und 2 Min. zu Fuß oder Bus 12 bis Schulredder, dann 15 Min. zu Fuß
Veranstalter: Loki Schmidt Stiftung, Infohaus Boberger Niederung
Leitung: Karen Elvers
Kosten: 3,- €

Was singt in Bergedorf?

Vogelbeobachtung im westlichen Teil der Boberger Niederung

Sonntag: 16.00 - 18.00 Uhr (31213)

Vogelkenner Guido Rastig zeigt auf seiner Führung, welche Vögel in der westlichen Boberger Niederung leben. Er erläutert ihre Lebensräume, Rufe und Gesänge und weiß Interessantes über die Vogelwelt zu berichten. Bitte Fernglas mitbringen!

Treffpunkt: Infohaus Boberg, Boberger Furt 50, 21033 Hamburg
Anfahrt: S 21 Mittlerer Landweg, dann Bus 221 bis Boberger Furtweg und 2 Min. zu Fuß oder Bus 12 bis Schulredder, dann 15 Min. zu Fuß
Veranstalter: Loki Schmidt Stiftung, Infohaus Boberger Niederung
Leitung: Guido Rastig
Kosten: 3,- €

Langer Tag der StadtNatur Hamburg

Harburg

info hotline 040 280 55 888

Der Himmel ist blau. Kühe sind lila. Oder?

Offenes Lager im Seminarhaus »bene partus«

Samstag: 16.00 Uhr - Sonntag 11.00 (41201)

Während dieser Veranstaltung nähern sich die Kinder und Jugendlichen der Natur auf spielerische Weise. Durch waldpädagogische Spiele werden alle Sinne angesprochen. Das Abendbrot bildet nicht das Ende der Veranstaltung: Nach einer Nachtwanderung wird je nach Wetter im Seminarhaus »bene partus« oder auf dem dazugehörigen Gelände übernachtet. Am Sonntag geht es dann nach einem guten Frühstück wieder nach Hause. Bitte robuste Kleidung, rutschfeste Schuhe, Sachen zum Übernachten (Isomatte, Schlafsack/-anzug, Wechselsachen, Zahnbürste/-pasta usw.) mitbringen!

Treffpunkt: Seminarhaus »bene partus«, Wulmstal 8, 21149 Hamburg
Anfahrt: S 3 Harburg Rathaus, dann Bus 340 bis Ehestorf, Landesgrenze
Veranstalter: Deutsche Waldjugend Landesverband Hamburg e.V.
Leitung: Ines Möller
Kosten: 10,- €
Anmeldung erforderlich

Naturmeditation in der Fischbeker Heide

Die Heide ganz anders erleben – Naturmeditationen nach Cornell

Samstag: 16.00 - 17.45 Uhr (41202)

Meditation setzt geistige Konzentration und körperliche Entspannung voraus. Die lichten Wälder und die Weite der Heide helfen, den Zustand tiefer Entspannung zu erreichen. Schon die Vorstellung eines stillen Waldspaziergangs löst emotionale Prozesse aus. Neben Beobachten und Nachsinnen ist es das Mittendrin-Sein, das dieses zentrierte Naturerlebnis zulässt. Weniger starke Gefühle, sondern eine frohe Leichtigkeit des Seins, das Aufflackern neuer Ideen und einfacher Problemlösungen sind die Merkmale einer »echten« Naturmeditation. Bitte an wetterfeste Kleidung denken!

Treffpunkt: Infohaus, Fischbeker Heideweg 43a
Anfahrt: S 3 Neugraben, dann Bus 250 bis Fischbeker Heideweg
Veranstalter: Loki Schmidt Stiftung, Infohaus Fischbeker Heide
Leitung: Dipl. Biol. Ludmila Wieczorek
Kosten: 4,- €
Anmeldung erforderlich

ab 12

Haiku-Workshop: Kinder und Erwachsene schreiben englische Naturlyrik

Einfaches Dichten mit dem englischen Muttersprachler Henry Holland

Samstag: 18.00 - 20.00 Uhr (41203)

Wir arbeiten mit Haikus – den beliebten dreizeiligen Gedichten, die seit einem Jahrhundert in aller Welt verbreitet sind und ursprünglich aus Japan stammen. Sie gehen oft von einem Bild oder Naturerlebnis aus. Und so gehen wir, bevor wir losschreiben, in die Heide, um gemeinsam Naturerlebnisse zu sammeln. Für Kinder und Erwachsene mit ersten Englischkenntnissen, wir schreiben ganz einfache Naturgedichte auf Englisch.

Treffpunkt: Infohaus, Fischbeker Heideweg 43a
Anfahrt: S 3 Neugraben, dann Bus 250 bis Fischbeker Heideweg
Veranstalter: Loki Schmidt Stiftung, Infohaus Fischbeker Heide
Leitung: Henry Holland – Teatimetalk
Kosten: 5,- €
Anmeldung erforderlich

ab 12

Ein »ansehnlicher Wald« in Abendstimmung

Abendliche Rundwanderung im Eißendorfer Forst

Samstag: 18.15 - 21.00 Uhr (41204)

Am Stadtrand liegt ein ruhiger Wald, der Eißendorfer Forst. Ein altes Wanderbuch beschreibt ihn als »ansehnlichen Wald mit tief eingerissenen Schluchten«. Wir gucken uns die vielen Bickbeersträucher, ein altes Grab und neue Froschteiche an. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt, bitte an feste Schuhe denken!

Treffpunkt: Ecke Vahrenwinkelweg / Heimfelder Straße, 21075 Hamburg
Anfahrt: S 3 Harburg, dann Bus 443 bis Vahrenwinkelweg
Veranstalter: Wanderfreunde Hamburg e.V.
Leitung: Helga Weise
Kosten: 5,- €

Kunstexpedition zwischen Tag und Nacht

Workshop für Erwachsene in der Fischbeker Heide

Samstag: 20.00 Uhr - Sonntag 6.30 Uhr (41205)

Auf zwei Heideexkursionen in der Abend- (20:30-23h) und Morgendämmerung (3:30-6:30h) werden der Wandel von Licht und Schatten und das Zusammenspiel von Pflanzen, Tieren und Wolkengebilden beobachtet. Die schemenhaften Formen der Dämmerung und Sonnenunter-/-aufgänge lassen Raum für Farb- und Formverschiebungen. Unsere Sinne erwachen für Ruhe, Geräusche und Gerüche der dämmernden Landschaft. Die Eindrücke werden vor Ort in Zeichnungen, mit Wasserfarben und Texten festgehalten. Übernachtung im Schafstall möglich (Schlafsack, Isomatte, Proviant mitbringen)! Getränke sind gegen Spende erhältlich.

Treffpunkt: Infohaus, Fischbeker Heideweg 43a
Anfahrt: S 3 Neugraben, dann Bus 250 bis Fischbeker Heideweg
Veranstalter: Loki Schmidt Stiftung, Infohaus Fischbeker Heide
Leitung: Inken Hemsen
Kosten: 15,- €
Anmeldung erforderlich

ab 8

info hotline 040 280 55 888

Wir suchen den Ziegenmelker in der Fischbeker Heide

Eine abendliche vogelkundliche Führung

Samstag: 21.00 - 23.00 Uhr (41206)

Der Ziegenmelker gehört zur Familie der Nachtschwalben, die in der Dämmerung und in der Nacht auf die Jagd nach fliegenden Insekten gehen. Zu hören ist er jetzt besonders eindrucksvoll durch seinen eigenartigen Gesang. Mit etwas Glück lässt der seltene Vogel sich auch beobachten. In Hamburg kommt der Ziegenmelker nur in der Fischbeker Heide vor.

Treffpunkt: Infohaus, Fischbeker Heideweg 43a
Anfahrt: S 3 Neugraben, dann Bus 250 bis Fischbeker Heideweg
Veranstalter: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.
Leitung: Michael Rademann
Kosten: 5,-

Langer Tag der StadtNatur Hamburg

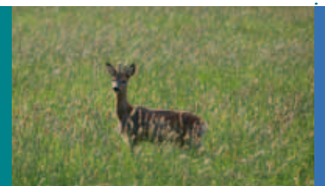
ab 10

Naturkundliche Wanderung im Harburger Stadtpark

Sonntag: 9.00 - 12.00 Uhr (41207)

Folgen Sie dem bekannten Vogelstimmenimitator und Biologen Dr. Uwe Westphal in den naturnahen Harburger Stadtpark. Hier findet man Buchenbestände, Erlenbruch, feuchte Wiesen und Teiche. Rund um den Außenmühlenteich bietet der Park über 50 Vogelarten einen Lebensraum, darunter sogar Eisvogel, Grünspecht, Kuckuck und Nachtigall. Kaninchen, Fledermäuse und selbst Rehe sind ebenfalls regelmäßig zu beobachten.

Treffpunkt: Haltestelle »Zum Jägerfeld« am Langenbeker Weg, 21077 Hamburg
Anfahrt: S 3 Harburg Rathaus, dann Bus 145 bis Zum Jägerfeld
Veranstalter: Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU)
Leitung: Dr. Uwe Westphal
Kosten: keine



ab 12

Fahrradtour: Im Wiesengrund

Lebensraum Feuchtwiese
Sonntag: 10.00 - 14.00 Uhr (41208)

Wir besuchen die Loki Schmidt Wiese in Hamburg Neuland. Die Fläche der Loki Schmidt Stiftung hat sich zu einem wertvollen Wiesenvogel-Brutgebiet entwickelt. Störche, Kiebitze und viele andere Arten sind anzutreffen. Durchzogen ist das Gebiet von Gräben, in denen man eine erstaunlich hohe Vielfalt von Pflanzen und Tieren findet. Neben einem Fahrrad benötigen Sie festes Schuhwerk!

Treffpunkt: S Harburg, Ausgang Neuländer Platz
Anfahrt: S 3 Harburg
Veranstalter: Loki Schmidt Stiftung Naturschutz Hamburg
Leitung: Harald Köpke
Kosten: 3,- €

Ode an die Natur

Draußen singen Vögel, drinnen singen wir:
Damenchor Hamburg-Neugraben
Sonntag: 11.00 - 12.00 Uhr (41209)

Singen macht glücklich. Mit unseren schönen Sommerliedern lockten wir 2010 erstmalig über 50 Zuschauer ins Infohaus. In diesem Jahr steht die Natur im Mittelpunkt der Veranstaltung. Freuen Sie sich auf eine schwungvolle, fröhliche, verträumte, musikalische Stunde.
Bitte ziehen Sie wetterfeste Kleidung an!

Treffpunkt: Infohaus, Fischbeker Heideweg 43a
Anfahrt: S 3 Neugraben, dann Bus 250 bis Fischbeker Heideweg
Veranstalter: Loki Schmidt Stiftung, Infohaus Fischbeker Heide
Leitung: Renate Oelkers und Sabine Toussaine
Kosten: 3,- €

info hotline 040 280 55 888

Tag der Biene

Bienenwelt erleben für Jung und Alt
Sonntag : 13.00 - 17.00 (41210)

Die Veranstaltung widmet sich ganz der Biene. Eine Ausstellung erklärt die Geräte der Imkerei, Vorträge ermöglichen einen Einblick in die wunderbare Welt der Bienen, Ratespiele bringen den Kindern die Biene nahe. Am Schaukasten erlebt man die Bienenkönigin mit ihrem Volk hautnah und am Schaubienenstand können verschiedene Honigprodukte probiert werden. Auch die Kleinen kommen beim Spielen und Basteln rund um die Biene nicht zu kurz. Denken Sie an wetterfeste Kleidung!

Treffpunkt: Infohaus, Fischbeker Heideweg 43a
Anfahrt: S 3 Neugraben, dann Bus 250 bis Fischbeker Heideweg
Veranstalter: Loki Schmidt Stiftung, Infohaus Fischbeker Heide
Leitung: Klaus Schröder, Imkerverein Harburg-Seevetal u.U.
Kosten: 3,- €

Langer Tag der StadtNatur Hamburg

ab 10

Lebensraum-Typen der Fischbeker Heide

Wanderung mit dem Ranger

Sonntag: 14.00 - 16.30 Uhr (41211)

Bei dieser geführten Wanderung geht es um Lebensräume, die sehr unterschiedlich sind, aber genauso zusammen gehören wie Ebbe und Flut. Lassen Sie sich überraschen. Wenn Sie neugierig geworden sind, dann sind Sie herzlichst eingeladen, Ranger Manuel Krause vom Amt für Natur- und Ressourcenschutz zu begleiten. Weglänge ca. 4 km, bitte an festes Schuhwerk denken!

Treffpunkt: Parkplatz Segelflugplatz Fischbek, Scharlbargstieg, 21149 Hamburg
Anfahrt: S3 Neugraben, dann Bus 251/240 bis Fischbeker Heuweg, 10 Min. zu Fuß
Veranstalter: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Leitung: Manuel Krause
Kosten: keine

Heute machen wir nicht blau. Wir werden aktiv!

Waldpädagogik-Schnuppertag

Sonntag: 14.00 - 17.30 Uhr (41212)

Waldpädagogik: Eine interessante Bereicherung für Kindergärten, Schulen sowie Jugend- und Erwachsenenbildung. Wir bieten einen Schnuppertag in den Harburger Bergen, auf dem Sie persönlich am eigenen Körper und mit eigenem Verstand erleben können, was Waldpädagogik sein kann. Wir sammeln gemeinsam mit der Gruppe neue Eindrücke – und zwar nicht durch trockenen Vortrag, sondern durch eigenes Erleben. Bitte robuste Kleidung und rutschfeste Schuhe mitbringen!

Treffpunkt: Seminarhaus »bene partus«, Wulmstal 8, 21149 Hamburg
Anfahrt: S3 Harburg Rathaus, dann Bus 340 bis Ehestorf, Landesgrenze
Veranstalter: Deutsche Waldjugend Landesverband Hamburg e. V.
Leitung: Ines Möller
Kosten: 10,- €
Anmeldung erforderlich

Langer Tag der StadtNatur Hamburg

ab 3

Hofführung auf dem Bioland-Hof Timmermann

Samstag: 16.00 - 17.30 Uhr (51201)

Wir erklären die Geschichte und Entwicklung des Traditionshofes, sowie den Wandel in der Landwirtschaft bis heute. Der Biolandanbau wird im Gewächshaus und auf dem Feld erklärt, die biologisch-organische Tierhaltung in den Ställen. Bei gutem Wetter fahren wir mit dem Trecker in die Feldmark. Bitte feste Schuhe und eventuell Regenschutz mitbringen! Vor Ort gibt es Getränke und Kuchen zu kaufen.

Treffpunkt: Biohof Timmermann
Anfahrt: S 1 Sülldorf, 6 Min. zu Fuß
Veranstalter: Biohof Timmermann
Leitung: Agnes Timmermann
Kosten: 1,- €
Anmeldung erforderlich

ab 10

Sommer im Naturschutzgebiet Schnaakenmoor

Kiefernwälder, Moore, Dünenheide und mehr auf der Geest
Samstag: 16.00 - 18.00 Uhr (51202)

Seit über fünf Jahren betreut der Naturschutzverband GÖP das Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus und seit bald 30 Jahren - ganz praktisch - Naturschutzgebiete (NSG) wie das NSG Schnaakenmoor. Über dieses wunderschöne Gebiet und notwendige Landschaftspflegemaßnahmen informiert heute Kai Schmille, Geschäftsführer der GÖP und Autor des Buches »Die Hamburgischen Naturschutzgebiete - Grüne Juwelen in der Großstadt«.

Treffpunkt: Ecke Klövensteenweg/Schnaakenmoor;
Parkplatz 150m nach Feldweg 83
Anfahrt: S Rissen, dann 30 Min. zu Fuß oder am besten per Rad (am Parkplatz abstellbar)
Veranstalter: Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus
Leitung: Kai Schmille
Kosten: 3,- €

BIG GREEN

Ausstellung
Samstag: 16.00 - 21.00 Uhr (51203)
Sonntag: 11.00 - 18.00 Uhr (51203)

BIG GREEN ist eine Kunstausstellung im Atelier Hauke Jessen, in der Nähe des botanischen Gartens. Die Künstler/innen Paola Capelo, Viktoria Bürgin und Hauke Jessen geben der hellen und hohen Scheune neue Inhalte. Die Ausstellung zeigt Objekte und Skulpturen für den Raum, wo die Natur aller Mittelpunkt ist. Mosaik, Pappmaché und Holz vermischen sich, um eine neue Ordnung zu finden...eine weitere Metamorphose.

Treffpunkt: Sandort 17, 22549 Hamburg
Anfahrt: S 1 Klein Flottbek, dann Bus 21 bis Sandort
Veranstalter und Leitung: Hauke Jessen
Kosten: keine

info hotline 040 280 55 888

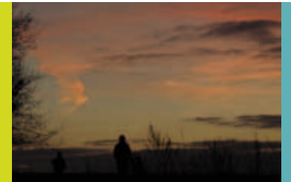
ab 10

Abendspaziergang durch die Wittenbergener Heide

Nacheiszeitliche Landschaftsentwicklung
Samstag: 19.30 - 21.30 Uhr (51204)

Die Wittenbergener Heide und das Elbufer in Wittenbergen sind wichtige Zeugen der nacheiszeitlichen Landschaftsentwicklung. Hier haben sich viele seltene Tier- und Pflanzenarten angesiedelt, die mit Hilfe verschiedener Naturschutzmaßnahmen gefördert werden sollen. Die einmalige Landschaft und ihre Erhaltung sollen auf einem abendlichen Spaziergang vorgestellt werden.

Treffpunkt: Leuchtturmweg, Parkplatz an der Kehre, 22559 Hamburg
Anfahrt: S 1 Blankenese, dann Bus 189 bis Tinsdaler Heideweg und ca. 15 Min. zu Fuß
Veranstalter: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Leitung: Hans Stökl (BSU) und Andreas Herrmann (Bezirksamt Altona)
Kosten: Keine
Anmeldung erforderlich



Langer Tag der StadtNatur Hamburg

ab 12

Weiße Nächte – Farben und Düfte in Dämmerung und Nacht

Rundgang im Botanischen Garten Klein Flottbek

Samstag: 20.00 - 21.30 Uhr (51205)
Samstag: 21.30 - 22.30 Uhr (51206)

Bei dieser Veranstaltung werden wir Pflanzen suchen, die erst spät abends und nachts blühen und duften. Wir ergänzen den Rundgang durch Duftproben im Unterrichtsraum der Grünen Schule auf dem Gelände des Botanischen Gartens. Bei Dauerregen muss die Veranstaltung ausfallen! Bitte bringen Sie Mückenöl mit!

Treffpunkt: Ohnhorststraße, Haupteingang zum Botanischen Garten Klein Flottbek
Anfahrt: S1 Klein Flottbek oder Bus 15/21 bis S Klein Flottbek
Veranstalter: Grüne Schule im Botanischen Garten der Universität Hamburg, Arbeitskreis Botanischer Garten
Leitung: Walter Krohn
Kosten: 1,- €
Anmeldung erforderlich

3-6 3-6

Fischers Park – mehr als nur ein Spielplatz

Mit Kindern in der StadtNatur

Sonntag: 9.30 - 11.00 Uhr (51207)

Der Fischers Park ist bei vielen bekannt und beliebt wegen seiner vielfältigen Spielmöglichkeiten. Die Natur bleibt hier meist im Hintergrund. Heute wollen wir eine Zeit lang den Blick weg von den Spielgeräten und hin zu der Natur innerhalb des städtischen Umfelds wenden. Mit Spiel und Spaß können Kinder (bitte mit Begleitperson!) die StadtNatur erleben.

Treffpunkt: Fischers Park, Fischers Allee/Ecke Bernadottestraße
Anfahrt: S Altona, dann Bus 15 bis Fischers Allee
Veranstalter und Leitung: Bea Sauer
Kosten: Keine

6-10

Natur entdecken und erspielen

Natur erleben mit Spaß und allen Sinnen

Sonntag: 10.00 - 13.00 Uhr (51208)

Wir starten am Eingang des ElbeCamps auf einen Streifzug durch die umliegende Natur. Wie weit wir kommen, hängt davon ab, wessen Spuren wir folgen und was wir unterwegs entdecken und erforschen. Mit freier Zeit und Spielen in der Natur sind wir unterwegs. Bitte Kleidung tragen, die den Witterungsverhältnissen entspricht und dreckig werden darf und einen kleinen Snack für unterwegs mitbringen!

Treffpunkt: JugendElbeCamp, Falkensteiner Ufer 101, 22587 Hamburg
Anfahrt: S1 Blankenese, dann Bus 189 bis Tinsdaler Kirchenweg und zu Fuß runter zum Camingplatz »ElbeCamp«
Veranstalter: Betula
Leitung: Anke Schwerdtfeger
Kosten: 6,- €
Anmeldung erforderlich

ab 7

info hotline 040 280 55 888

WildnisMitmachFest

Sonntag: 10.30 - 18.00 Uhr (51209)

Die Hamburger Initiative »Hamburg goes Wildnis« richtet im ElbeCamp ein Fest für große und kleine Leute aus. Wir werden zusammen am Feuer sitzen, Spiele spielen, Lieder singen, lernen wie man Feuer macht, uns mit den vier Elementen beschäftigen, Weiden flechten, Geschichten hören, der Natur begegnen, in der Wohlfühloase sein. Wie bei einem Fest üblich, sind alle eingeladen, eine Kleinigkeit zu essen oder zu trinken mitzubringen.

Treffpunkt: JugendElbeCamp, Falkensteiner Ufer 101, 22587 Hamburg
Anfahrt: S1 Blankenese, dann Bus 189 bis Tinsdaler Kirchenweg und zu Fuß runter zum Camingplatz »ElbeCamp«
Veranstalter: Hamburg goes Wildnis – JugendElbeCamp
Leitung: Stefan Deuss
Kosten: Spende

Langer Tag der StadtNatur Hamburg

info hotline 040 280 55 888

Von der Mooshütte zum Kaisertor

Aus der Geschichte des Jenischparks

Sonntag: 11.00 - 12.30 Uhr (51210)

Der Jenischpark ist ein historischer Park nach englischem Vorbild, ab 1885 von Capar Voght als Landschaftspark mit landwirtschaftlicher Nutzung gestaltet und von M.J. Jenisch weiterentwickelt. Typisch für den Park sind sein hügeliges Wesen, weite Blicke sowie alte Eichen und Buchen. Auf dem Höhenzug oberhalb der Flottbek liegt Hamburgs kleinstes Naturschutzgebiet. Diese Veranstaltung lässt sich sehr gut mit einem Besuch im Jenisch Haus kombinieren.

Treffpunkt: Baron-Voght-Str., Höhe Jenisch Haus, großes schmiedeeisernes Tor
Anfahrt: S 1 Klein Flottbek, Ausgang Jürgensallee, dann Bus 115 bis Marxsenweg
Veranstalter: Verein Freunde des Jenischparks
Leitung: Elke Beckmann
Kosten: 3,- €

Vier Elemente – Vier Experimente

Versteinerungen, Sonnenfeuer, Wasserrakete und Fluggeräte

Sonntag: 11.00 - 13.00 Uhr (51211)

LABORIS bietet eine kurzweilige Auswahl aus seinem Programm mit vier erstaunlichen Experimenten rund um die vier Elemente. Ob Versteinerungen, Sonnenfeuer, Wasserrakete oder Fluggeräte, es warten eine Menge AHA-Effekte auf neugierige Kinder und ihre Eltern. Das Programm ist nach den Grundsätzen der Erlebnispädagogik von den Elementen Spiel, Kooperation, Abenteuer und Lernen geprägt.

Treffpunkt: JugendElbeCamp, Falkensteiner Ufer 101, 22587 Hamburg
Anfahrt: S 1 Blankenese, dann Bus 189 bis Tinsdaler Kirchenweg und zu Fuß runter zum Camingplatz »ElbeCamp«
Veranstalter: LABORIS – erlebnisorientierte Vermittlung von Naturwissenschaft und Technik
Leitung: Boris Braun
Kosten: 6,- €
Anmeldung erforderlich

Vier Elemente Schatzsuche

Sonntag: 13.00 - 15.00 Uhr (51212)

Anlässlich des Langen Tages der StadtNatur bietet »Hafen und Abenteuer« eine Schatzsuche in der Natur für alle Interessierten an. Hierbei braucht es Teamgeist, ein wenig Mut und Lust auf Entdeckungen. Durch Aufgaben führt die Schatzsuche die TeilnehmerInnen zum Thema der vier Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft. Gelingt es den TeilnehmerInnen, die Herausforderungen zu bestehen, ist der Schatz schon fast gehoben.

Treffpunkt: JugendElbeCamp, Falkensteiner Ufer 101, 22587 Hamburg
Anfahrt: S 1 Blankenese, dann Bus 189 bis Tinsdaler Kirchenweg und zu Fuß runter zum Camingplatz »ElbeCamp«
Veranstalter: Hafen und Abenteuer – JugendElbeCamp
Leitung: Stefan Deuss
Kosten: 6,- €
Anmeldung erforderlich

Expedition Landschaft

Kinderprogramm: Entdecken und Malen in der Ausstellung »Louis Gurlitt«

Sonntag: 13.30 - 16.30 Uhr (51213)

Louis Gurlitt war ein Maler aus Altona, der halb Europa bereiste. Im Gepäck hatte er unzählige Skizzen und Ölstudien, nach denen er später im Atelier große Landschaftbilder malte. Die Sonntagskinder entdecken gemeinsam eine Fülle von Details in den Bildern von Gurlitt. Und beim Gang in den Jenischpark suchen sie ihr ganz eigenes Landschaftsbild, das anschließend im Atelier des Museums auf Papier gebracht wird.

Treffpunkt: Baron-Voght-Str. 50, 22609 Hamburg
Anfahrt: S 1 Klein Flottbek, Bus 39, 286 bis Fähre Teufelsbrück
Veranstalter: Jenisch Haus. Museum für Kunst und Kulturgeschichte an der Elbe
Kosten: 2,- €

Langer Tag der StadtNatur Hamburg

Kräuter-Erlebnis-Wanderung »Wildkräuter im Sommer«

Unkräuter? Nein, heilsame und leckere Weggefährten im Alltag!

Sonntag: 14.00 - 15.00 Uhr (51214)

Ein Friedhof ist ein Ort stiller und lebendiger Begegnungen. Auf unserer Kräuterwanderung über den Friedhof Bernadottestraße begegnen wir verschiedenen Wildkräutern, die unserem Körper und unserer Seele gut tun. Wie sie wirken und was sie bewirken können, lernen Interessierte auf dieser Wanderung.

Treffpunkt: Friedhof Bernadottestr., 22763 Hamburg, Treffpunkt vor der Kapelle
Anfahrt: Bus 15 bis Fischers Allee
Veranstalter: Kräuterschule Altona
Leitung: Sabine Hustedt
Kosten: 6,- €
Anmeldung erforderlich

Krabbeltier-Kunst für kleine Forscher

Papierskulpturen und Becherlupen-Untersuchungen im Gählerpark

Sonntag: 14.00 - 18.00 Uhr (51215)

Es krabbelt, zirpt und summt im Grünzug Altona. Mit Draht, Papier und Kleister bauen wir gemeinsam an großen, bunten Käfern, Spinnen und anderen Krabbeltieren. Parallel dazu fangen wir echte Tiere in Becherlupen und vergleichen sie mit unseren Skulpturen. Wo und wie leben sie? Zum Mitnehmen können die Kinder kleinere Tiere basteln. Das Angebot ist offen, Kinder und Eltern können im Lauf des Nachmittags kommen und bleiben, solange sie Spaß haben.

Treffpunkt: Gählerhaus im Gählerpark, südlich vom Wohlers Park, nahe Bücherhalle Holstenstraße, 22767 Hamburg
Anfahrt: S Holstenstraße/ S Reeperbahn, dann Bus 283 bis Thadenstr. (West)
Veranstalter: Botanischer Verein zu Hamburg e.V. – Naturkundliche Streifzüge
Leitung: Karin Burger und Anne Weyand
Kosten: 1,- € Materialkosten pro Kind

Altona Waterworks – historisch und tierisch wertvoll

Vom Bauersberg hinunter ans Elbufer: Denkmalgeschichte und Amphibienentwicklung

Sonntag: 16.00 - 18.00 Uhr (51216)

Nach einem Blick von außen auf das Wasserwerk am Bauersberg führt unser Spaziergang hinab zu der historischen Anlage am Elbufer. Die Altona Waterworks pumpten seit 1859 Elbwasser auf den Bauersberg zur Versorgung Altonas mit Trinkwasser. Die Wasserbecken wurden früher zur Elbwassersedimentation genutzt und sind heute tierisch wertvoll. Hier starten im Sommer die verwandelten Kaulquappen der Erdkröten als winzige Vierbeiner ihr Landleben.

Treffpunkt: S Blankenese, Bushaltestelle (bei Starbucks); um 16:11 Uhr fahren wir mit Buslinie 286 Richtung Falkenstein!
Anfahrt: S 1 Blankenese
Veranstalter: Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU)
Leitung: Dipl. Ing. Hanne Hollstegge
Kosten: Keine

Der Permakultur-Garten im Volkspark

Selbstversorger-Konzepte – gestern und heute

Sonntag: 17.00 - 18.00 Uhr (51217)

Rund 100 Jahre nach Anlage des Schulgartens mit der Schrebergarten-Musteranlage entsteht dort ein Permakultur-Mustergarten des 21. Jahrhunderts. Alles essbar, alles nützlich! Unter diesem Aspekt wird angebaut und weitergenutzt. Die Bienen »wohnen« schon seit 2009 auf dem Gelände, die Gartenanlage wächst erst seit Herbst 2010. Edouard van Diem führt durch den Garten und erklärt die Methoden der Permakultur. Bitte an festes Schuhwerk denken!

Treffpunkt: Schulgarten im Volkspark Altona, historisches Mustergartengelände
Anfahrt: Bus 2/3 bis August-Kirch-Str., 400 m die August-Kirch-Str. runter, rechts in den Schulgarten, rechts halten, noch 50 m
Veranstalter: Tutenberg Institut für Umweltgestaltung e.V.
Leitung: Edouard van Diem
Kosten: 3,- €

Langer Tag der StadtNatur Hamburg

Was wächst auf dem Uni-Campus?

Natur auf dem Campus hermeneutisch betrachtet

Samstag: 16.00 - 17.30 Uhr (61201)

Natur erleben um Audimax und Philosophenturm? Aber ja! 600 Jahre Dauergrünland auf der Moorweide. Städtische Rasen neu betrachtet. Wozu Säulenpappeln und Kastenlinden? Zur Theorie der Trampelpfade. Kleinpflastervegetation. Die Erfindung des Mittelstreifens. Natur der dritten und vierten Art vorm Zoologischen Institut. Nach dieser stadtökologischen Interpretationsübung werden Sie auch die Natur in Ihrem Stadtteil mit anderen Augen sehen.

Treffpunkt: Moorweide an der Tankstelle gegenüber dem Dammtor-Bahnhof
Anfahrt: Dammtor oder Bus 4/5/109 bis Bf. Dammtor oder U1 Stephansplatz
Veranstalter: Botanischer Verein zu Hamburg e.V.
Leitung: Dr. Hans-Helmut Poppendieck
Kosten: keine
Anmeldung erforderlich

info hotline 040 280 55 888

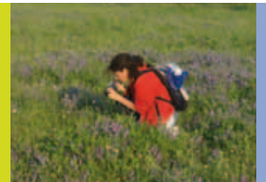
Walderlebnis für Familien

Sommerlicher Streifzug durch Wald und Wiese im Niendorfer Gehege

Samstag: 16.00 - 19.00 Uhr (61202)

Mit allen Sinnen durch das Niendorfer Gehege. Die sommerlichen Farben des Waldes einfangen und dabei Flora und Fauna kennen lernen. In unserem selbst erbauten Waldsofa machen wir dann ein Picknick. Auf dem Rückweg kommen Spiel und Spaß nicht zu kurz. Bitte ein kleines Picknick einpacken und wetterfeste Kleidung. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Familien begrenzt.

Treffpunkt: Geschäftsstelle der SDW, Lokstedter Holt 46, 22453 Hamburg
Anfahrt: Bus 5 bis Vogt-Cordes-Damm oder U2 bis Niendorf Markt, zu Fuß in den Lokstedter Holt, dann Forstweg rechts
Veranstalter: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.
Leitung: Ariane Schwarz
Kosten: 6,- €
Anmeldung erforderlich bis 08.06.2012
direkt bei der SDW unter 040 / 530 55 60!



Langer Tag der StadtNatur Hamburg

Eimsbüttel ist grün, ob legal oder illegal!

Laurustico Seh-Tour

Samstag: 17.00 - 18.00 Uhr (61203)
Samstag: 19.00 - 20.00 Uhr (61204)
Sonntag: 11.00 - 12.00 Uhr (61205)

Städtisches Grün, das sind nicht nur Parkanlagen, Straßenbäume und Verkehrsinseln. Auch die Bewohner der Stadt sorgen zusätzlich für pflanzliche Farbtupfer. Ausgewilderte Supermarktpflanzen, Haushaltsgegenstände, erlaubte und illegale Flächennutzungen im Wechsel mit offiziellen Anlagen. Jeder kann von dieser Tour Souvenirs in Form von Ideen und Eindrücken mitnehmen. Der Blick geht über Zäune und streift Fassaden.

Treffpunkt: U Schlump, Ausgang Schäferkampsallee
Anfahrt: U2/U3 Schlump
Veranstalter: Laurustico – Club für Gartenfreunde
Leitung: Manuela Husmann
Kosten: 3,- €
Anmeldung erforderlich!

Bemerkenswerte Bäume

Vom Schröderstift-Gelände durch den Sternschanzen-Park

Sonntag: 13.00 - 14.30 (61206)

Besuchen Sie mit dem Autor der Bücher »Hamburger Bäume« und »Hamburger Sehenswürdigkeiten – Bäume« das Schröderstift-Gelände und den Schanzenpark und lassen Sie sich ins ganz eigene Reich der Bäume versetzen. Erfahren Sie etwas über Baumartenbestimmung und den Lebensraum Baum. Für Sozialhilfeempfänger ist der Rundgang kostenfrei.

Treffpunkt: U Schlump, oben am Ausgang
Anfahrt: U2/U3 Schlump und Busse U Schlump
Veranstalter und Leitung: Harald Vieth, Botanischer Verein zu Hamburg e.V.
Kosten: 4,- €

Naturkunst nach Andy Goldsworthy

Sonntag: 14.00 - 16.00 Uhr (61207)

Mr. Goldsworthy ist ein international bekannter Künstler, der Kunst in und mit der Natur macht. Wir wollen uns von ihm inspirieren lassen und unserer Kreativität freien Lauf lassen. Die Teilnehmer sollten eine Fotokamera mitbringen, denn die Kunst in der Natur ist vergänglich und mit einem Foto hat man eine schöne Erinnerung. Geeignet für Erwachsene und Kinder in Begleitung Erwachsener. An feste Schuhe denken!

Treffpunkt: Geschäftsstelle der SDW, Lokstedter Holt 46, 22453 Hamburg
Anfahrt: U2 bis Niendorf Markt oder Bus 5 bis Vogt-Cordes Damm, zu Fuß in den Lokstedter Holt, dann Forstweg rechts
Veranstalter: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.
Leitung: Monika Mura
Kosten: 5,- €
Anmeldung erforderlich bis 08.06.2012 direkt bei der SDW unter 040 / 530 55 60!

info hotline 040 280 55 888

Rundgang zu bemerkenswerten Bäumen

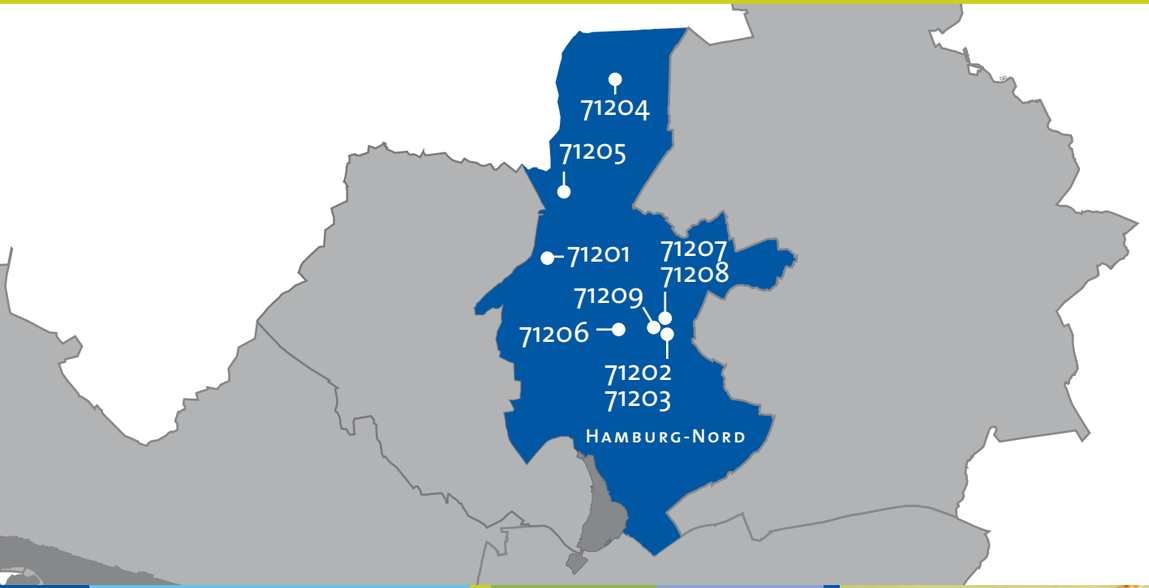
Licentiatenberg, Krugkoppelpark und Außenalster-Ost

Sonntag: 16.00 - 17.30 Uhr (61208)

Besuchen Sie mit dem Autor der Bücher »Hamburger Bäume« und »Hamburger Sehenswürdigkeiten – Bäume« drei alsternahe Grünbereiche und lassen Sie sich ins ganz eigene Reich der Bäume versetzen. Erfahren Sie etwas über Baumartenbestimmung und den Lebensraum Baum. Für Sozialhilfeempfänger ist der Rundgang kostenfrei.

Treffpunkt: Haltestelle Harvestehuder Weg (Bus 109 stadtauswärts)/Ecke Mittelweg
Anfahrt: Bus 109 bis Harvestehuder Weg oder ab U1 Klosterstern zu Fuß
Veranstalter und Leitung: Harald Vieth, Botanischer Verein zu Hamburge.V.
Kosten: 4,- €

Langer Tag der StadtNatur Hamburg



ab 12

Perspektiven im Alstertal

Samstag: 16.00 - 19.00 Uhr (71201)

Das Alstertal zwischen Poppenbüttel und Fuhlsbütteler Schleuse ist bereits ein herausragender zentrumsnaher Naturraum. Doch welche Verbesserungsmöglichkeiten für Natur und Mensch könnte es dort geben? Diese Frage steht im Vordergrund der etwa 3-stündigen Begehung mit dem Ziel S Poppenbüttel (ca. 7 km) oder bei Bedarf Wellingsbüttel (ca. 5 km). Ein Fernglas kann gerne mitgebracht werden!

Treffpunkt: Fuhlsbütteler Schleuse, Brücke am Hasenberge
Anfahrt: U1/S 1 Ohlsdorf
Veranstalter: Projekt »Lebendige Alster«
Leitung: Wolfram Hammer
Kosten: keine
Anmeldung erforderlich

info hotline 040 280 55 888

Der Garten der Frauen

Bekannte und berühmte Hamburgerinnen und ihre Verdienste um Natur und Kultur
Samstag: 16.00 - 17.30 Uhr (71202)
Samstag: 18.00 - 19.30 Uhr (71203)

Wir zeigen die Grabsteine und Bilder der Landschafts- und Blumenmalerinnen Molly und Helene Cramer, Amelie Ruths und Gretchen Wohlwill, ebenso den Grabstein der Hamburger Zoologin Erna Mohr. Lassen Sie sich überraschen, was es mit der Skulptur der Baumratte auf sich hat. Hören Sie Vivaldis »Vier Jahreszeiten« am Grabstein der Cembalistin Edith Weiss-Mann und erfahren Sie etwas über die im Garten der Frauen gepflanzten Blumen mit Symbolkraft.

Treffpunkt: Garten der Frauen (s.a. www.garten-der-frauen.de/main.html)
Anfahrt: U1/ S 1 Ohlsdorf, Friedhof Ohlsdorf, Cordesallee, hinterm Wasserturm Richtung Kapelle 10, links rein, 2. rechts
Veranstalter: Garten der Frauen e.V.
Leitung: Dr. Rita Bake und Marion Eggers
Kosten: Spende
Anmeldung erforderlich

Langer Tag der StadtNatur Hamburg

In das Naturschutzgebiet Raakmoor

Durch Kleingärten, Wald und Moor
Samstag: 17.00 - 19.30 Uhr (71204)

Rundwanderung ab Langenhorn Markt durch Kleingärten am Raakmoorgraben entlang, weiter zu den Hummelsbüttler Teichen, ins NSG Raakmoor und am Raakmoorgraben zurück. Bitte an geeignete Wanderkleidung mit festen Wanderschuhen denken!

Treffpunkt: Tangstedter Landstraße, vor dem U-Bahnhof, Ausgang zum Bus 24 Richtung Poppenbüttel und Bus 292
Anfahrt: U1 Langenhorn Markt
Veranstalter: Wanderverband Norddeutschland e.V.
Leitung: Ekkehard Ebeling
Kosten: 2,- €

Der Flughafen erwacht!

Mit dem Flughafenjäger in der Natur des Hamburg Airport unterwegs
Sonntag: 4.30 - 6.00 Uhr (71205)

Gehen Sie mit unserem Flughafenjäger auf Entdeckungstour, bevor der Flughafen erwacht. Zu sehen gibt es die »grüne« Seite des Flughafens – nur wenige Meter vom Trubel auf den Vorfeldern und der Start- und Landebahn entfernt. Beobachten Sie mit uns Tiere und entdecken Sie die Pflanzenwelt vor Ort. Der gültige Personalausweis ist unbedingt mitzubringen, außerdem Fernglas und witterungsgerechte Kleidung!

Treffpunkt: Flughafenstr. 1-3, Nordtorwache, vorm Parkhaus 1, 22335 HH
Anfahrt: S1 Hamburg Airport (Haltestelle in Richtung Terminal 1 verlassen)
Veranstalter: Flughafen Hamburg GmbH
Leitung: Markus Musser
Kosten: Keine
Rückbestätigte Anmeldung erforderlich direkt beim Flughafen unter culbrich@ham.airport.de bis spätestens 4. Juni 2012!

Zeigen, was eine ökologische Harke ist!

Tag der offenen Gartenpforte im Naturgarten des NABU
Sonntag: 11.00 - 17.00 Uhr (71206)

Ruhe und Entspannung, frische Luft, farbenprächtige Blüten und eine lebendige Tierwelt: Der Traum kann schon morgen im eigenen Garten beginnen. Überall lässt sich ein kleines Paradies für Mensch und Natur schaffen. Wie das geht? Der NABU zeigt es im Naturgarten an der Bebelallee und öffnet diesen für Besucher. Anschaulich wird erklärt, wie man einen naturnahen Garten anlegen oder zumindest »ökologische Nischen« im Garten schaffen kann.

Treffpunkt: Bebelallee/Ecke Deelböge, nördlich U Lattenkamp
Anfahrt: U1 Lattenkamp
Veranstalter: Matthias Landbeck
Leitung: Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU)
Kosten: keine

Ohlsdorfer Märchenspaziergang

Mit Besuch des Grabes von Loki Schmidt
Sonntag: 13.00 - 14.30 (71207)
Sonntag: 15.00 - 16.30 (71208)

Zwischen Grabmälern und hohen Buchen, verwunschenen Ecken und Platanenkreisen, alten Steinen und aufblühenden Wiesen – Jörn-Uwe Wulf verweilt mit Ihnen an den schönsten Stellen des Parkfriedhofes Ohlsdorf und erzählt Blumenmärchen. Das Grab von Loki Schmidt liegt ebenfalls auf seiner Route.

Treffpunkt: Wasserturm an der Cordesallee auf dem Ohlsdorfer Friedhof, ca. 15 Min. zu Fuß vom Haupteingang Fuhlsbüttler Str. 756
Anfahrt: S 1/U1 Ohlsdorf
Veranstalter: Hamburger Friedhöfe
Leitung: Jörn-Uwe Wulf
Kosten: 6,- €
Anmeldung erforderlich

info hotline 040 280 55 888

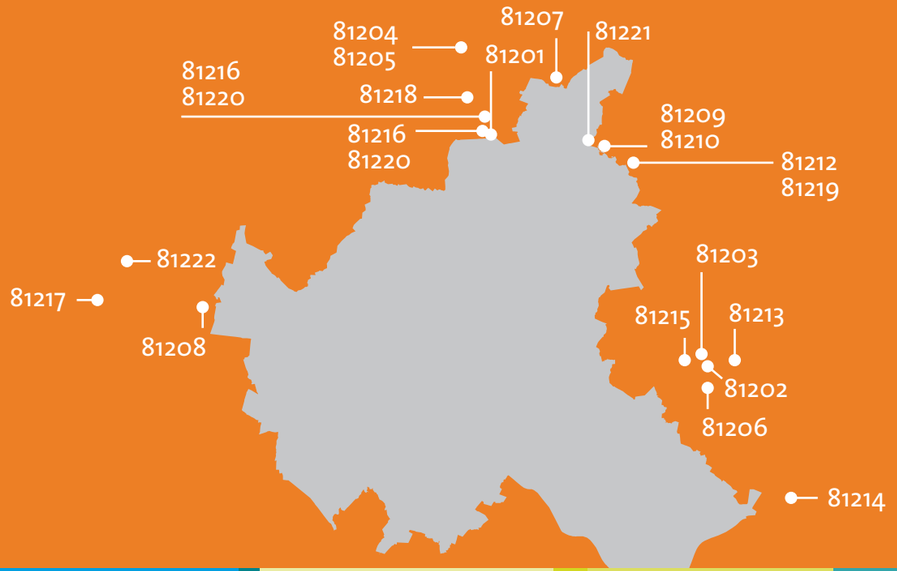
Parkbäume erkennenn

Baumkundliche Führung auf dem Ohlsdorfer Friedhof

Sonntag: 13.30 - 15.00 (71209)

Der Parkfriedhof Ohlsdorf gilt als größte Grünanlage Hamburgs. Seine Gehölzvielfalt ist bemerkenswert und wird auf ausgewählten Spaziergängen beispielhaft vorgestellt. Vorbei an historischen Orten wie dem Wasserturm wird auch am Grab von Loki Schmidt Halt gemacht. Führung durch den Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof e.V.

Treffpunkt: friedhofseitige Freitreppe Verwaltungsgebäude, Haupteingang Ohlsdorfer Friedhof, Fuhlsbüttler Str. 756, 22337 Hamburg
Anfahrt: S1/U1 Ohlsdorf
Veranstalter: Hamburger Friedhöfe
Leitung: Helmut Schoenfeldt
Kosten: 4,- €
Anmeldung erforderlich



info hotline 040 280 55 888

Wulksfelder Bauernmarkt

Großes Hoffest von 10-18 Uhr für die ganze Familie

Samstag: 16.00 - 18.00 Uhr (81201)

Zahlreiche Aussteller präsentieren regionale Bioprodukte und erlesenes Kunsthandwerk. Leckere Wulksfelder Bio-Spezialitäten vom Spanferkel bis zum Kuchen sorgen für Gaumenfreuden. Auf die Kleinen wartet ein umfangreiches Kinderprogramm. Der Trecker steht für Rundfahrten bereit und Hofführungen bieten einen Blick hinter die Kulissen. Zudem können fleißig Bio-Erdbeeren gepflückt werden.

Treffpunkt: Gut Wulksfelde, Wulksfelder Damm 15-17, 22889 Tangstedt
Anfahrt: U1 Ohlstedt/S 1 Poppenbüttel, dann Bus 276 bis Lohe, siehe auch www.gut-wulksfelde.de/service/anfahrt.html
Veranstalter und Leitung: Gut Wulksfelde GmbH
Kosten: keine

Klettern plus FreeFall Sprung

Im Sachsenwald durch die Wipfel klettern

Samstag: 16.00 - 19.00 Uhr, 17.00 - 20.00 Uhr (81202)
Sonntag: 10.00 - 13.00 Uhr, 15.00 - 18.00 Uhr (81202)

Hier im Sachsenwald erleben unsere Gäste aller Altersstufen ein einmaliges Klettererlebnis. Der Gewöhnungsparcours in 6 Metern Höhe, attraktive Stationen für sportlich ambitionierte Jugendliche und Erwachsene bis zu 14 Metern Höhe und für die Kleinsten der Kinderparcours (bis 130 cm) – jeder findet hier seine persönliche Herausforderung und erlebt drei Stunden Kletterspaß. Bitte an festes Schuhwerk denken!

Treffpunkt: schnurstracks Kletterpark, Holzhof 2, 21521 Aumühle
Anfahrt: S 21 Aumühle (20 Min. Fußweg), DB Bahnhof Friedrichsruh (5 Min. Fußweg)
Veranstalter: schnurstracks Sachsenwald GmbH
Leitung: Albrecht Stroop
Kosten: 22,50 €
Anmeldung erforderlich

Stadt, Land, Baum

Das aktive Wald- und Wasser-Quiz

Samstag: 16.00 - 20.00 Uhr (81203)
Sonntag: 12.00 - 16.00 Uhr (81203)

Am S-Bahnhof Aumühle startet die Erlebniswanderung durch den Sachsenwald. Auf dem »Katzenweg« beantwortet ihr die Fragen unseres Wald- und Wasser-Quiz. Im Kletterpark geht es dann weiter mit unserem Spiele-Programm: Im Schutz der alten Bäume könnt ihr euer Talent als Wasserschöpfer, Brückenbauer und Wasserleitungskonstrukteur unter Beweis stellen. Wer möchte, kann im Anschluss im Kletterpark klettern gehen (nicht im Preis enthalten, es gibt 10% Rabatt). Bitte an festes Schuhwerk denken!

Treffpunkt und Anfahrt: S 21 Aumühle
Veranstalter: schnurstracks Sachsenwald GmbH
Leitung: Annika Kulich
Kosten: 5,- €
Anmeldung erforderlich

Entdecken Sie die Alsterquelle

Wissenswertes über den Ursprung der Alster

Samstag: 16.30 - 19.00 Uhr (81204)
Sonntag: 10.30 - 13.00 Uhr (81205)

Der Ursprung der Alster befindet sich in Henstedt-Ulzburg, Ortsteil Rhen. Jeder in Hamburg kennt die Alster, aber nicht jeder weiß, wo sie entspringt und wieso. Wir machen einen Spaziergang rund um die Alsterquelle im Naturschutzgebiet Oberalsterniederung und erfahren einiges über diesen Platz und den Fluss.

Treffpunkt: Quellenweg, Eingang NSG Oberalsterniederung, 24558 Henstedt-Ulzburg
Anfahrt: U1 Norderstedt Mitte, Bus 293 bis Alsterquelle, Straße »An der Alsterquelle« runter, 2. links, »Alsterquelle« ist ausgeschildert
Veranstalter und Leitung: Jorie Kuiper
Kosten: 4,- €
Anmeldung erforderlich

ab 4

Spaziergang im Billetal

Mit Bio-Lehrer Dr. Friedrich Ullrich
Samstag: 16.00 - 18.00 Uhr (81206)

Wir wollen das Naturschutzgebiet Billetal kennenlernen. Dr. Ullrich, einer der »Väter« dieses Naturschutzgebietes, erläutert die örtliche Flora und Fauna und beantwortet Fragen. Wir werden gemütlich gehen, so dass auch ältere und leicht gehbehinderte Menschen teilnehmen können.

Treffpunkt: Reiterhof Gut Silk, Silker Weg, 21465 Reinbek
Anfahrt: S 21 Wohltorf, dann 17 Min. zu Fuß,
siehe auch www.gut-silk.de/html/anfahrt.html
Veranstalter: BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Ortsgruppe Reinbek/Wentorf
Leitung: Dr. Friedrich Ullrich
Kosten: keine

ab 8

Heimische Bäume erkennen und erkunden, den Wald neu entdecken

Eine intensive Naturführung entlang der Alster
Samstag: 16.00 - 19.00 Uhr (81207)

Eine naturkundliche Führung im Wulksfelder Forst, ein Stück entlang der Alster. Start- und Zielpunkt: Gutshof Wulksfelde. Heimische Bäume bestimmen: Merkmale, Nutzung der Bäume, Volksbrauchtum und Mythologie. Biologische Funktionen von Bäumen und von Holz. Wissenswertes um den Lebensraum Wald und um das durchwanderte Gebiet. Basisdaten und Geschichtliches zur Alster. Bitte an feste Schuhe und wetterfeste Kleidung denken!

Treffpunkt: Parkplatz Gut Wulksfelde, Wulksfelder Damm 15-17, 22889 Tangstedt
Anfahrt: U1 Ohlstedt/ S 1 Poppenbüttel, dann Bus 276 bis Lohe,
siehe auch www.gut-wulksfelde.de/service/anfahrt.html
Veranstalter: Natur- und LandschaftsführerInnen Schleswig-Holstein e.V.
Leitung: Torsten Kubbe
Kosten: 5,- €
Anmeldung erforderlich

ab 8

Alte Obstsorten im Regionalpark Wedeler Au

Eine Radtour zur Obstbaumschule Cordes
Samstag: 16.00 - 18.00 Uhr (81208)

Der Kreis Pinneberg ist Europas größtes zusammenhängendes Baumschulgebiet. Wedel war schon 1895 mit 13 Obstbaumschulen größtes Obstbaumanbaugebiet in Schleswig-Holstein mit Versand nach Deutschland, Europa und in die damaligen Kolonien. Ziel dieser Tour entlang der Wedeler Au und durch Wedeler Baumschulgebiet sind die Baumschulen Hermann Cordes mit ihren alten Obstsorten. Dort erfahren wir mehr über Entstehung und Erhalt alter Obstsorten.

Treffpunkt: S Bahnhof Wedel
Anfahrt: S 1 Wedel
Veranstalter: Regionalpark Wedeler Au e.V.
Leitung: Norbert Jaedicke
Kosten: 3,- €
Anmeldung erforderlich

ab 6

info hotline 040 280 55 888

Entdeckungen im Naturschutzgebiet Heidkoppelmoor

Wir erkunden die Pflanzenwelt blumenbunter Wiesen
Samstag: 16.00 - 18.00 Uhr (81209)

Im Naturschutzgebiet Heidkoppelmoor sind bisher 240 Pflanzenarten bekannt, davon sind 35 Arten in der hamburgischen Roten Liste der gefährdeten Pflanzenarten aufgeführt. Bei dieser Veranstaltung wird Gelegenheit gegeben, diese Pflanzenvielfalt kennen zu lernen. Gemeinsam mit dem Botanischen Verein zu Hamburg werden wir einige der artenreichsten blumenbunten Wiesen aufsuchen. Bitte falls möglich Lupe und Pflanzenbuch mitbringen!

Treffpunkt: Im Uhlenbusch, Brücke über die Moorbek am NSG Heidkoppelmoor (NSG-Infotafel)
Anfahrt: U1 Buckhorn, dann 15 Min. zu Fuß: Straße Im Regestall geradeaus an Friedhof vorbei, am Waldweg Duvenwischen entlang bis Im Uhlenbusch abzweigt
Veranstalter: Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU), Ortsgruppe Ammersbek
Leitung: Thomas Behrends und Gerwin Obst
Kosten: keine
Anmeldung erforderlich

ab 6

Entdeckungen im Naturschutzgebiet Heidkoppelmoor

Wir lauschen dem Gesang der Vögel

Samstag: 18.00 - 20.00 Uhr (81210)

Das Naturschutzgebiet ist aufgrund seiner Vielgestaltigkeit Lebensraum von bis zu 60 Brutvogelarten. Vor allem die Singvögel sind arten- und zahlreich vertreten. Kernbeißer, Gartenrotschwanz, Baumpieper, Gelbspötter und manchmal auch Wachtel und Neuntöter können gehört oder beobachtet werden. Auf einer zweistündigen Wanderung wollen wir dem frühabendlichen Gesang der Arten lauschen. Bitte an festes Schuhwerk, Fernglas und ggfs. Mückenschutz denken!

Treffpunkt: Im Ulenbusch, Brücke über die Moorbek am NSG Heidkoppelmoor (NSG-Infotafel), 22359 Hamburg
Anfahrt: U1 Buckhorn, dann 15 Min. zu Fuß: Straße Im Regestall geradeaus an Friedhof vorbei, am Waldweg Duvenwischen entlang bis Im Ulenbusch abzweigt
Veranstalter: Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU), Ortsgruppe Ammersbek
Leitung: Alexandra Pampel und Thomas Behrends
Kosten: keine

Zeit zum Aufblühen

Entspannende Naturerlebniswanderung im Naturschutzgebiet Wittmoor

Samstag: 18.00 - 20.00 Uhr (81211)

Bei dieser Wanderung erfahren Sie, wie die Aktivierung unserer Sinne in der Natur zu mehr innerer Balance und Zufriedenheit führen kann. Sie »erleben« die Einzigartigkeit eines der letzten Hochmoore unserer Region und seine Naturphänomene und können einfache Entspannungsübungen erlernen, um negative Gedanken und Gefühle aus unserem funktional geprägten Alltag in neue Lebensenergie umzuwandeln.

Treffpunkt: Kreuzung Fuchsmoorweg/Hopfenweg, nahe Industriegebiet Glashütte
Anfahrt: U1 Langenhorn Nord, dann Bus 192 bis »Glashütte, Robert-Koch-Straße (Nord)«
Veranstalter: Natur- und LandschaftsführerInnen Schleswig-Holstein e.V.
Leitung: Petra Breuer
Kosten: 3,- €
Anmeldung erforderlich

ab 8

Der Wald im Dunkeln

Naturerlebnisnachtwanderung für die ganze Familie mit kleinen Mutproben

Samstag: 20.30 - 22.30 (81212)

Vom Parkplatz der Allmende Wulfsdorf aus machen wir uns in der Abenddämmerung gemeinsam auf den Weg in die Wulfsdorfer Wildnis. Dort gibt es viele nachtaktive Tiere und besondere Geräusche der Nacht zu entdecken. Es warten einige Mutproben und Abenteuer auf euch! Das Angebot richtet sich an Familien mit Kindern ab 8 Jahren.

Treffpunkt: Parkplatz der Allmende Wulfsdorf, Bornkampsweg 38b, 22926 Ahrensburg
Anfahrt: U1 Buchenkamp, dann 20 Min. zu Fuß
Veranstalter: Wilde Zeiten Naturschule
Leitung: Wiebke Krause – natuerlichsein.net
Kosten: keine
Anmeldung erforderlich

STIFTUNG NATURSCHUTZ HAMBURG
UND STIFTUNG LOKI SCHMIDT
ZUM SCHUTZE GEFÄHRDETER PFLANZEN

ab 16

info hotline 040 280 55 888

Auf Spurensuche im Sachsenwald

Über Tiere, die man selten sieht, und wie sie sich stattdessen zeigen

Sonntag: 7.50 - 11.30 Uhr (81213)

Der Wald ist voll von Spuren, die mehr sind als nur Fußabdrücke. Wir begeben uns auf die Suche nach Federn, aufgewühltem Boden, angefressenen Blättern und Nahrungsresten. Gemeinsam untersuchen wir unsere Entdeckungen. Jede Spur erzählt eine Geschichte. Sie führt uns zurück in die Zeit, als die Spur entstand und verrät oft mehr über das Tier als eine Sichtbeobachtung. Am Ende Angebot von Tee, Kaffee & Kuchen. Bitte wetterfeste Kleidung/Schuhe und Proviant mitbringen! Nur für geländegängige Rollstühle geeignet.

Treffpunkt: Parkplatz am Forsthaus Friedrichsruh, Ödendorfer Weg, 21521 Friedrichsruh
Anfahrt: S21 Aumühle, dann R20 bis Friedrichsruh, 5 Min. zu Fuß
Veranstalter: ‚nach draussen' – Naturerlebnisse für Erwachsene
Leitung: Dr. Regina Paul
Kosten: 10,- €
Anmeldung erforderlich

info hotline 040 280 55 888

Verstecktes und Seltenes an der Elbe

Sonntag: 09.15 - 12.30 Uhr (81214)

Ein naturkundlicher Spaziergang über die westliche Schleuseninsel mit dem Biologen Thomas Behrends. Bitte Fernglas und Bestimmungsbücher mitbringen!

Treffpunkt: 9.00 Uhr Post Geesthacht, von dort NABU-Shuttle-Service zur Schleuseninsel (oder bei Selbstanreise 9.15 Uhr Parkplatz westliche Schleuseninsel Geesthacht)
Anfahrt: S 21 Bergedorf, dann Bus 12 bis »Geesthacht, An der Post«
Veranstalter: Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU), Ortsgruppe Geesthacht
Leitung: Dipl. Biol. Thomas Behrends
Kosten: keine

Über der Erde, unter der Erde

Kiesgruben nach dem Abbau – was wurde daraus?
Sonntag: 10.00 - 13.30 Uhr (81215)

Die Sanderlandschaft östlich von Hamburg glich mit ihren vielen Kiesgruben einem Lochkäse. In den meisten Gruben deponierte Hamburg seinen Stadtmüll, nur wenige ließ man als hügelige Sandgebiete offen. Wir wandern zur Braasschen Kiesgrube, einer Ausgleichsfläche mit Steilhängen, Sandhügeln, Trockenrasen und seltenen Moosen, genießen einen wunderbaren Ausblick auf einen Baggersee tief unter dem Glinder Spitzwald und besuchen die Deponie Feldstraße – äußerlich ein attraktives Grüngebiet. Was aber »innerlich« geschah und geschieht, berichtet ein Augenzeuge. Feste Schuhe und Fernglas empfohlen; Restaurantbesuch möglich auf dem Rückweg zum Bus.

Treffpunkt: Bus 11-Haltestelle »Neuschönningstedt, Heideweg«
Anfahrt: U2 Steinfurter Allee, dann Bus 11 bis »Neuschönningstedt, Heideweg«
Veranstalter: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Kreisgruppe Stormarn
Leitung: Dr. Florian Schulz und Hans-Günter Schellbach
Kosten: 1,- €

Flechten: Klein, aber oho!

Die faszinierende Welt dieser Überlebenskünstler
Sonntag: 11.00 - 12.30 Uhr (81216)

Flechten entdecken und begreifen: Was sind Flechten überhaupt? Und welche Bedeutung haben sie für Natur und Mensch? Bestimmungs- oder Becherlupen dürfen gerne mitgebracht werden!

Treffpunkt: Haupteingang Stadtpark Norderstedt, Stormarnstraße, 22844 Norderstedt
Anfahrt: U1 Norderstedt Mitte, dann Bus 293 bis »Norderstedt, Stadtpark«
Veranstalter: Natur- und LandschaftsführerInnen Schleswig-Holstein e.V.
Leitung: Anne Winners
Kosten: 3,- €
Anmeldung erforderlich

Naturerlebnistour mit dem Tidenkieker

Schilfparadiese – Röhricht, Reiher und Riesenpötte
Sonntag: 11.30 - 14.30 Uhr (81217)

Natürliche Ufer, Röhrichtgürtel als Bestandteil natürlicher Verlandungszonen und Auwälder – ein wenig Ursprünglichkeit erleben wir bei dieser Tour auf den nach der Eindeichung verbliebenen tidenbeeinflussten Teilen der Haseldorfer Binnenelbe. Auch ein Besuch der unbewohnten Insel Pagensand steht bei diesem Ausflug ins Reich der Schilfrohrsänger und Seeadler auf dem Programm. Neben den ökologisch wertvollen Gebieten sehen wir dicke Pötte.

Treffpunkt: Hansestraße, Anleger Stadthafen, 21682 Stade
Anfahrt: S 3/R50 Stade, dann Bus 2025 bis »Stade, Schleusenweg«
Veranstalter: Stiftung Lebensraum Elbe
Leitung: Prof. Dr. Heinrich Reincke
Kosten: 18,- €
Anmeldung erforderlich

Rendezvous mit einer blaugrünen Mosaikjungfer

Libellen auf der Spur – Naturführung in Norderstedt

Sonntag: 11.00 - 14.00 Uhr (81218)

Kommen Sie mit und entdecken Sie faszinierende Lebewesen – unsere einheimischen Libellen. Manche Libellen sind Überlebenskünstler, andere sind hochspezialisiert. Wir werden uns verschiedene Lebensräume wie Teich, Tümpel und See anschauen und mit etwas Geduld auch Libellen beobachten können. Bitte festes Schuhwerk, Verpflegung und, falls vorhanden, Ferngläser für den Nahbereich mitbringen! Findet nur bei gutem Wetter statt!

Treffpunkt: Festsaal am Falkenberg, Langenharmer Weg 90, 22844 Norderstedt
Anfahrt: U1 Norderstedt Mitte, dann Bus 493 bis »Harksheide, Festsaal Falkenberg«
Veranstalter und Leitung: Magdalena Dinzen
Kosten: 3,- €
Anmeldung erforderlich

Sommerfest im Haus der Natur des Vereins Jordsand

Familien-Sommervergnügen mit Naturerlebnis

Sonntag: 11.00 - 16.00 Uhr (81219)

Auf dem Sommerfest im Park beim Haus der Natur ist für jeden etwas dabei, gerade für Eltern mit Kindern. Beim bunten Programm stehen Spaß und Naturerleben an erster Stelle, ob per Kanu oder auf dem Seil über den Teich, mit der Lupe im Aquarium, beim Erklimmen von Kistenstapeln, beim Kennenlernen von Vögeln und Vogelschutz oder beim Kindertöpfern...und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Treffpunkt: Haus der Natur, Bornkampsweg 35, 22926 Ahrensburg
Anfahrt: U1 Buchenkamp und 17 Min. zu Fuß
Veranstalter: Haus der Natur des Vereins Jordsand
Leitung: Katharina Hocke
Kosten: keine

ParkNaTour

Denken in Bewegung im Stadtpark Norderstedt

Sonntag: 13.00 - 17.00 Uhr (81220)

Ausgerüstet mit einer ParkNaTour-Landkarte entdeckt ihr gemeinsam mit euren Familien den Wald und den See, die Heide und das Moor im Stadtpark Norderstedt. Auf eurer erlebnisreichen und faszinierenden ParkNaTour erfahrt ihr Spannendes über die euch umgebende Natur und dürft an kleinen Stationen manches selbst ausprobieren und erforschen. Hier kommen alle NaturKünstler und Kräuterhexen, alle Tierforscher und Wildnisentdecker auf ihre Kosten! Die ParkNaTour-Landkarten werden von 13 bis 16 Uhr an der Musikschule ausgegeben, eure Tour sollte bis 17:00 beendet sein.

Treffpunkt: Stadtpark Norderstedt, Stormarnstraße, 22844 Norderstedt, neue Musikschule
Anfahrt: U1 Norderstedt Mitte, dann Bus 293 bis »Norderstedt, Stadtpark« oder Bus 393 bis »Harksheide, Theodor-Storm-Straße«
Veranstalter: Stadtpark Norderstedt GmbH
Leitung: Eva Reiners und Gesche Beukenberg
Kosten: 2,- € pro ParkNaTour Landkarte

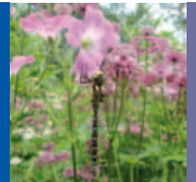
Lebensraum Knick – Vielfalt am Rande der Stadt

Eine Familienexkursion

Sonntag: 15.00 - 17.00 Uhr (81221)

Knicks sind landschaftsprägende Elemente der Kulturlandschaft und Zeugen historischer Strukturen im Gelände. Sie bieten einer Vielzahl von Pflanzen und Tieren einen Lebensraum. Die heutige Exkursion führt durch die Knicklandschaft am Rande Hamburgs und bietet die Möglichkeit, dem Lebensraum Knick mit neuem Blick zu begegnen. Das Motto dabei: Mit allen Sinnen die Bedeutung des Lebensraums Knick erleben.

Treffpunkt: Schübargredder, Wanderparkplatz am Schüberg, 22949 Ammersbek-Hoisbüttel
Anfahrt: U1 Hoisbüttel, dann Bus 476 / 8112 bis Hoisbüttel-Ortsmitte
Veranstalter: Landschaftsabenteuer
Leitung: Johannes Plotzki
Kosten: 6,- €
Anmeldung erforderlich



Naturerlebnistour mit dem Tidenkieker

Schilfparadiese – Röhricht, Reiher und Riesenpötte

Sonntag: 15.30 - 18.30 Uhr (81222)

Natürliche Ufer, Röhrichtgürtel als Bestandteil natürlicher Verlandungszonen und Auwälder – ein wenig Ursprünglichkeit erleben wir bei dieser Tour auf den nach der Eindeichung verbliebenen tidenbeeinflussten Teilen der Haseldorfer Binnenelbe. Auch ein Besuch der unbewohnten Insel Pagensand steht bei diesem Ausflug ins Reich der Schilfrohrsänger und Seeadler auf dem Programm. Neben den ökologisch wertvollen Gebieten sehen wir dicke Pötte.

Treffpunkt: Hafenstraße, Hafen von 25489 Haseldorf
Anfahrt: S1 Wedel, dann Bus 589 bis »Haseldorf, Scholenfleth«
Veranstalter: Loki Schmidt Stiftung Naturschutz Hamburg
Leitung: Norbert Jaedicke
Kosten: 18,- €
Anmeldung erforderlich

Verzeichnis der Veranstalter

Angelverein Bergedorf-West / Allermöhe e.V.
Ascherring 41
21035 Hamburg
Tel.: 040 73 58 751
vorstand@av-bewe.de
www.av-bewe.de

Der AV Bergedorf-West/Allermöhe betreut seit mehr als 20 Jahren Gewässer im Gebiet Allermöhe/Nettelnburg. Jährlich werden speziell an den Fleeten dieses Gebietes Gewässerreinigungen durchgeführt. Dies geschieht ehrenamtlich, obwohl der Verein seine Mitglieder zu derartigen Arbeiten verpflichtet.

Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung e.V. (ANU), LV Hamburg
Karlshöhe 60d
22175 Hamburg
Tel.: 040 63 70 24 90
geschaeftsstelle@anu-hamburg.de
www.anu-hamburg.de

Der Landesverband Hamburg der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) ist ein Zusammenschluss von umweltpädagogischen Einrichtungen und Einzelpersonen in Hamburg, die sich in der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung engagieren. Unser Schwerpunkt liegt auf der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der außerschulischen Umweltbildung sowie auf Fortbildungen für MultiplikatorInnen.

Stiftung Ausgleich Altenwerder
Steintorweg 8
20099 Hamburg
Tel.: 040 28 00 77 32
g.bertram@stiftung-ausgleich-altenwerder.de
www.stiftung-ausgleich-altenwerder.de

Der BUND Hamburg hat die Stiftung gegründet. Sie schafft Ausgleich für die Naturverluste, die durch den Bau des Containerterminals in Altenwerder entstanden sind, über 200 ha wurden zerstört. Die Stiftung kauft Flächen im Hamburger Raum. Die Flächen werden gesichert und durch Maßnahmen für den Naturhaushalt aufgewertet. Die Stiftungsarbeit trägt dazu bei, einen Eingriff in die Natur auszugleichen.

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Stadthausbrücke 8
20335 Hamburg
Tel.: 040 428 40 2156
elke.rudolphy@bsu.hamburg.de oder
Tel.: 040 428 40 3416
hans.stoekl@bsu.hamburg.de
www.hamburg.de/bsu/

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt der Freien und Hansestadt Hamburg ist zuständig für die Wahrnehmung sämtlicher ministerieller und zentraler Aufgaben in den Bereichen Umwelt- und Naturschutz, Landes- und Landschaftsplanung, Bauordnung / Bauaufsicht sowie Wohnungswesen.

Betula
Bei der Matthäuskirche 3
22301 Hamburg
Tel.: 040 50 74 21 83
anke.schwerdtfeger@gmx.de

Betula sind zwei Diplombiologen und Naturerlebnispädagogen, die gerne die Natur erlebbar machen wollen. Wir schaffen durch Spiele, Geschichten und Beobachtungen eine Zeit, in der man selbst sein kann und die Natur auf seine eigene Weise entdeckt.

Biohof Timmermann
Sülldorfer Kirchenweg 237
22589 Hamburg
Tel.: 040 87 04 054
hof.timmermann@t-online.de
www.biohof-timmermann.de

Seit 1989 wirtschaften wir auf 38,5 ha nach den strengen Bioland-Richtlinien. Wir sind ein klassischer Gemischtbetrieb mit 25 Rindern, 300 Hühnern, zwei Schweinen, Gemüse- und Kartoffelanbau sowie Gewächshauskulturen. Im Hofladen werden diese und zugekaufte Bioprodukte angeboten. Unser Betrieb wird in der neunten Generation von den Timmermanns geführt.

Botanischer Sondergarten in Wandsbek
Walddörferstraße 273
22047 Hamburg
Tel.: 040 693 97 34
sondergarten@wandsbek.hamburg.de
www.botanischer-sondergarten.hamburg.de

Der Botanische Sondergarten ist eine zwei Hektar große Parkanlage mitten im Kern von Wandsbek. In der stetig wachsenden Metropole Hamburg bietet er eine Oase zur Entspannung und Erholung. In kostenlosen Veranstaltungen und Ausstellungen können sich Natur- und Gartenfreunde über die Zusammenhänge in der Natur und insbesondere in der Pflanzenwelt eingehend informieren.

Botanischer Verein zu Hamburg e.V.
Op de Elg 19a
22393 Hamburg
Tel.: 040 60 16 053
Horst.F.Bertram@gmx.de
www.botanischerverein.de

Nur was man kennt und liebt, das schützt man auch! Der Botanische Verein zu Hamburg erforscht, erfasst und schützt die Pflanzenwelt in Hamburg und Umgebung. Er fördert das Interesse an der Botanik und das grundsätzliche Verständnis für die Natur. Für Schulklassen und andere Kindergruppen bietet er - unterstützt von der Joachim-Herz-Stiftung - altersgerechte »Naturkundliche Streifzüge« an.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Kreisgruppe Stormarn
Birkenweg 21
21465 Wentorf
Tel.: 040 72 02 833
gb.bertram@gmx.de
www.bund.net/stormarn

Die KG Stormarn ist eine von 14 Kreisgruppen des BUND in Schleswig-Holstein. Der Arbeitsschwerpunkt liegt bei der umweltpädagogischen Betreuung von Kinder- und Jugendgruppen, beim FÖJ und bei der Pflege von Streuobstwiesen, vom Zukunftswald, vom Biotop am Mühlenteich Glinde und vom NSG Billetal sowie im Einsatz für die ökologische Landwirtschaft.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Ortsgruppe Reinbek/Wentorf
Sandweg 55
21465 Reinbek
Tel.: 040 28 94 83 70
bund.reinbek@bund.net
www.bund.net/stormarn

Die BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf ist örtlich bekannt durch die Pflanzenmärkte, die zweimal jährlich vor dem Reinbeker Schloss stattfinden, durch Ausstellungen im Rathaus, durch die BUND-Kindergruppe u.a. Wir kümmern uns um Krötenrettung, veranstalten Vogelführungen, nehmen Stellung zu örtlichen Bauplänen und betreuen das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ). Wir tagen monatlich (i.d.R. am zweiten Montag) im Geschäftszimmer des TSV Reinbek – Gäste sind willkommen!

Deutsche Waldjugend Landesverband Hamburg e.V.
Postfach 61 04 07
22424 Hamburg
Tel.: 040 18 19 15 31
info@deutsche-waldjugend-hh.de
www.hamburg.waldjugend.de, www.deutsche-waldjugend-hh.de

Die Deutsche Waldjugend (DWJ) ist der älteste Umweltschutz-Jugendverband in Deutschland. In ganz Deutschland hat die DWJ mehr als 4000 Mitglieder. Die DWJ möchte das Verständnis für die Notwendigkeit einer intakten Natur wecken. Unser Landesverband ist Mitglied im Bundesverband der DWJ. Wir treffen uns während unserer Gruppenstunden, organisieren eigene Seminare, Lager oder auch Fahrten.

Magdalena Dinzen
Langenharmer Weg 73f
22844 Norderstedt
Tel.: 040 52 61 02 28
mdinzen@wtnet.de

Magdalena Dinzen ist seit 2011 zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin und war Gästeführerin bei der Landesgartenschau Norderstedt 2011. So entstand auch die Idee zur Libellenführung durch Beobachtungen auf dem Landesgartenschau-Gelände.

Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus
Moorwerder Hauptdeich 33
21109 Hamburg-Wilhelmsburg
Tel.: 040 75 06 28 31
goep.ev@web.de
www.naturschutzverband-goep.de

Hamburgs einziges Naturschutzinformationshaus zum Lebensraum (Tide-)Elbe: Der Besucher kann sich mittels Exponaten und Infotafeln über die Einmaligkeit der nur noch im Hamburger Großraum existenten Süßwasser-Tideauen informieren. Schwerpunkte sind hierbei die sehr seltene Fauna und Flora, die Flora-Fauna-Habitat-Richtlinien der EU, die verschiedenen Auen-Naturschutzgebiete und Themen wie Rückdeichung und Elbausbau.

erforschen – erfahren – erspüren
Sophienallee 2
20257 Hamburg
Tel.: 040 43 18 26 13
klotz@natur-erforschen.de
www.natur-erforschen.de

Andreas Klotz ist seit 5 Jahren unter der Firmenbezeichnung »erforschen-erfahren-erspüren« als Dozent für umweltpolitische und ökologische Themen, als Umweltpädagoge und als Anbieter naturkundlicher Exkursionen freiberuflich tätig. Nebenbei schreibt er Bücher und Aufsätze, u. a. das Buch »Im Zaubergewölbe der Stille - Erlebnisse in Nordvorpommern«.

Flughafen Hamburg GmbH
Flughafenstraße 1-3
22335 Hamburg
Tel.: 040 50 75 35 42
mmusser@ham.airport.de
www.airport.de

Hamburg Airport feierte 2011 seinen 100-jährigen Geburtstag und ist der dienstälteste Flughafen Deutschlands. Als fünftgrößter deutscher Flughafen wurden im Jahr 2011 über 13 Millionen Fluggäste an ihr Ziel gebracht. Aber auch der betriebliche Umweltschutz kommt nicht zu kurz, und so wurde Hamburg Airport bereits zum fünften Mal in Folge nach EMAS und ISO 14001 zertifiziert.

Verein Freunde des Jenischparks
Dornstücken 10
22607 Hamburg
Tel.: 040 82 97 44
info@jenischparkverein.de
www.jenischparkverein.de

Zum zehnten Jahrestag des Parkpflegewerkes gründete sich 2003 der Verein der Freunde des Jenischparks. Wir möchten den unter Denkmalschutz stehenden Park schützen und der Öffentlichkeit in seiner Bedeutung, Geschichte und Schönheit erlebbar machen.

Garten der Frauen e.V.
Süderfeldstraße 54
22529 Hamburg
Tel.: 040 56 04 462
Rita.Bake@hamburg.de
www.garten-der-frauen.de

Der Garten der Frauen, gegründet und getragen vom Verein Garten der Frauen e.V., ist ein Ort der Erinnerung mit historischen Grabsteinen von Gräbern bedeutender Frauen und eine letzte Ruhestätte für Frauen. Der Garten der Frauen befindet sich auf dem Ohlsdorfer Friedhof.

Grüne Schule im Botanischen Garten der Universität Hamburg
Hesten 10
22609 Hamburg
Tel.: 040 42 81 62 08
krohn.walter@t-online.de
gruene-schule@botanik.uni-hamburg.de
www.biologie.uni-hamburg.de/bzf/garten/gruesch.htm

Die Grüne Schule im Botanischen Garten richtet für Schulklassen Erkundungsgänge durch den Botanischen Garten in Klein Flottbek und die Schaugewächshäuser in Planten un Blomen aus. Die Grüne Schule bietet ein umfangreiches Abholprogramm verschiedenster Pflanzen für die Schulen und Fortbildungen für Lehrer.

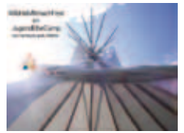
Gut Wulksfelde GmbH
Wulksfelder Damm 15-17
22889 Tangstedt
Tel.: 040 64 42 51 14
nina.roggmann@gut-wulksfelde.de
maren.brakensiek@gut-wulksfelde.de
www.gut-wulksfelde.de

Landluft pur – und das direkt vor den Toren Hamburgs. Hier, am oberen Alsterlauf, liegt das Gut Wulksfelde. Seit 1989 betreiben wir auf 320 ha eine vielseitige konsequent ökologische Landwirtschaft. Dazu gehören unsere eigene Gutsbäckerei, eine Gärtnerei, unser moderner Hofladen, unser Bio-Lieferservice mit Onlineshop und das Bio-Restaurant »Gutsküche« mit feiner Landhauskost.

Hafen und Abenteuer – JugendElbeCamp
Falkensteiner Ufer 101
22587 Hamburg
Tel.: 0160 97 01 09 78
stefan@hafenundabenteuer.de
www.hafenundabenteuer.de

Hafen und Abenteuer ist ein natur- und risikopädagogisches Angebot, welches mit den Dialoggruppen Kinder, Jugendliche und Erwachsene zusammenarbeitet. Hafen und Abenteuer vermittelt spielerisches Erleben für ein Gleichgewicht zwischen Kultur und Natur, zwischen Anspannung und Entspannung.

Hamburg goes Wildnis – JugendElbeCamp
Falkensteiner Ufer 101
22587 Hamburg
Tel.: 0160 97 01 09 78
stefan@hafenundabenteuer.de
www.hamburggoeswildnis.wordpress.com



»Hamburg goes Wildnis« ist eine Gruppe von Leuten, die sich mit der Friedensstiftertradition der Mohawks und der Wildnispädagogik verbunden fühlen. Wir wollen diese Themen stärker in unser Leben integrieren und auch für andere Menschen in Hamburg und Umgebung erlebbar machen.

Hamburger Friedhöfe
Fuhlsbüttler Straße 756
22337 Hamburg
Tel.: 040 59 38 80
information@friedhof-hamburg.de
www.friedhof-hamburg.de

Der Friedhof Ohlsdorf ist der größte Parkfriedhof der Welt. Mit seinen 391 Hektar ist er zugleich Hamburgs größte Grünanlage. Hier gedeihen 450 Laub- und Nadelgehölzarten, die Teiche und Bäche sind von Wasservögeln belebt. Viele prominente Hamburger und Hamburgerinnen fanden hier ihre letzte Ruhestätte – so auch Loki Schmidt, die im November 2010 hier beigesetzt wurde.

Haus der Natur des Vereins Jordsand
Bornkampsweg 35
22926 Ahrensburg
Tel.: 04102 32 65 62 29 26
katharina.hocke@jordsand.de
www.jordsand.de

Der Verein Jordsand engagiert sich seit über 100 Jahren für den See- und Küstenvogelschutz sowie für den Naturschutz an der Nord- und Ostseeküste und im Großraum Hamburg und betreut 20 Schutzgebiete. Er leistet aktive Schutzarbeiten wie Müllbeseitigung, Küstenschutz und Touristenlenkung bis hin zu wissenschaftlichen Untersuchungen wie etwa der Zugvogelberingung. Im Haus der Natur befinden sich ein Umweltinformationszentrum und die Geschäftsstelle des Vereins.

Hof Eggers in der Ohe
Kirchwerder Mühlendamm 5
21037 Hamburg
Tel.: 040 72 30 337
info@hof-eggers.de
www.hof-eggers.de

Hof Eggers in der Ohe setzt seit 20 Jahren mit seiner ökologischen Bewirtschaftung ein Zeichen der Verbundenheit mit der Natur, so wie es in der Vergangenheit über viele Generationen hinweg möglich war. Auf diesem denkmalgeschützten Erlebnishof wechseln sich offene Weideflächen mit unterschiedlichen Feldgehölzen und Biotopen wie Tümpeln und Schilfflächen ab. Der Hof erhielt mehrere Naturschutz-Auszeichnungen, besitzt ein Hofladencafé und ein Speicher-Museum.

Interessengemeinschaft Alte Süderelbe, ias e.V.
Finkenwerder Süderdeich 132
21129 Hamburg
Tel.: 0177 20 40 10 3
info@alte-suederelbe.de
www.alte-suederelbe.de

Die ias hat als gemeinnützig anerkannter Verein das Ziel, die Natur- und Kulturlandschaft der Alten Süderelbe zu schützen und zu fördern. Dazu gehören langfristige Ziele wie eine grüne Gewässerachse, aber auch eine partiell erlebbare Alte Süderelbe. Entsprechend der Erkenntnis, dass der Mensch am ehesten hegt und schützt, was er durch eigenes Erleben begreift, setzt die ias ein umweltpädagogisches Projekt um.

igs internationale gartenschau hamburg 2013 gmbh
Am Inselpark 1
21109 Hamburg
040 / 22 63 19 80
info@igs-hamburg.de
www.igs-hamburg.de

Von April bis Oktober 2013 öffnet die internationale gartenschau hamburg ihre Pforten in Wilhelmsburg. Unter dem Motto »In 80 Gärten um die Welt« werden die Gäste auf eine Reise durch sieben Erlebniswelten entführt. Die Gestaltung der 80 Gärten bringt den Besuchern die Kulturen und Klimazonen dieser Erde, aber auch innovative Freizeit-, Spiel- und Sportattraktionen einer modernen Großstadt näher.

Jenisch Haus – Museum für Kunst und Kulturgeschichte an der Elbe
Baron-Voght-Straße 50
22609 Hamburg
Tel.: 040 82 87 90
info@altonaermuseum.de
www.altonaermuseum.de

Das Jenisch Haus zählt zu den schönsten historischen Gebäuden Hamburgs und ist in einem ausgedehnten Landschaftsgarten am Ufer der Elbe gelegen. 1831 bis 1834 von Johann Martin Jenisch erbaut, beherbergt es heute das Museum für Kunst und Kulturgeschichte an der Elbe.

Hauke Jessen – Atelier
Sandort 17
22549 Hamburg
Tel.: 0179 34 20 027
bildhauer@haukejessen.de
www.haukejessen.de

Hauke Jessen ist Bildhauer und bekannt für seine Holzskulpturen, jedoch auch die Gestaltung und Umsetzung des Franziskusbrunnens in Haselünne zählt zu seinen Arbeiten.

Kletterwald Hamburg
Meiendorfer Weg 122 – 128
22359 Hamburg
Tel.: 04102 200 919
hello@kletterwald.com
www.kletterwald-hamburg.com

Der Kletterwald Hamburg ist ein Hochseilgarten am Rande des Volksdorfer Waldes. Bei seiner Planung wurden Natur- und Umweltschutzbestimmungen genauestens eingehalten. Der Kletterwald Hamburg bietet unterschiedliche Parcours mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen in hoher und niedriger Höhe, so dass für jeden etwas dabei ist.

Kräuterschule Altona
Eggersallee 24
22763 Hamburg
Tel.: 040 57 22 81 66
nachricht@kraeuterschule-altona.de
www.kraeuterschule-altona.de

Die Kräuterschule Altona bringt Kindern und Erwachsenen die Natur nahe und zeigt, dass auch und gerade in der Großstadt nachhaltiger Kontakt zu Pflanzen möglich ist. Vieles, was wir und insbesondere Kinder brauchen, gibt es direkt vor der Tür. Wir lernen, dass wir selbst in der Lage sind, viele Dinge z.B. mit Kräutern zu heilen und anderen mit unserem Wissen zu helfen.

Jorie Kuiper
Rhinkatenweg 17d
24558 Henstedt-Ulzburg
Tel.: 04193 89 26 03
jorie.kuiper@freenet.de

Jorie Kuiper machte 2011 eine Ausbildung zur zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin und ihre Führung zur Alsterquelle war Bestandteil ihrer Abschlussprüfung.

LABORIS – erlebnisorientierte Vermittlung von Naturwissenschaft und Technik
Mispelweg 15
22179 Hamburg
Tel.: 040 67 38 78 48 oder 0179 59 76 312
hallo@borisbraun.de
www.laboris-macht-neugierig.de

LABORIS … macht neugierig! Erlebnisorientierte Vermittlung von Naturwissenschaft und Technik für Kinder von 5-12 Jahren in Kita, Schule und Freizeit. Experimentierkurse, phänomenale Basteleien, Veranstaltungen, offene Programme, Naturerfahrung, Beratung und Konzeption.

LANDSCHAFTSABENTEUER
Johannes Plotzki
Schäferkamp 26b
22949 Ammersbek
Tel. 040 / 42 90 59 94
info@landschaftsabenteuer.de
www.landschaftsabenteuer.de

Anbieter für Naturerlebnis-Aktionen und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Unser Spektrum reicht von regelmäßigen Naturkindergruppen über Naturgeburtstage, temporäre Seilparcours, Wald-Abenteuer für Schulklassen und der Draußenschule bis hin zu Exkursionen für junggebliebene Ältere und Fortbildungen im Bereich der Naturerlebnispädagogik für Erzieherinnen und LehrerInnen.

Laurustico – Club für Gartenfreunde
Julius-Brecht-Straße 7
22609 Hamburg
kontor@laurustico.de
www.laurustico.de

»Gestalten kann nur, wer sich bewusst mit den Farben, Formen und Gegebenheiten auseinandersetzt«. Bevor der Hobby-Gärtner ans Werk geht, heißt es »Sehen lernen«. Bei den Spaziergängen werden die Augen geschärft und die Eindrücke wahrgenommen. Laurustico bietet zudem auf den übersichtlich gestalteten Webseiten grüne Ausflugsziele in und um Hamburg für eigene Entdeckungstouren an.

Projekt »Lebendige Alster«
August-Krogmann-Straße 52
22159 Hamburg
Tel.: 040 64 58 11 211
info@lebendigealster.de
www.lebendigealster.de

Die Aktion Fischotterschutz, der BUND Hamburg und der NABU setzen sich im gemeinsamen Projekt »Lebendige Alster« in den kommenden Jahren für die naturnahe Entwicklung der Alster und ihrer Nebengewässer ein. Daneben stehen auch die Verbesserung der Naherholung sowie Umweltbildungsangebote auf dem Programm der Verbände.

Stiftung Lebensraum Elbe
c/o Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Düsternstraße 10
20355 Hamburg
Tel.: 040 42840-2110/-8344
elbestiftung.hamburg@web.de

Die 2010 durch den Hamburger Senat gegründete Stiftung Lebensraum Elbe hat das Ziel, den ökologischen Zustand der Tideelbe zu verbessern. Die Stiftung soll u.a. Flachwasserbereiche schaffen, Wattflächen erhalten, alte Elbarme und Nebengewässer wieder tideoffen an die Elbe anbinden, Vorlandflächen und Ufer wieder naturnäher gestalten sowie die Entwicklung einer natürlichen Dynamik von Ebbe und Flut fördern.

Loki Schmidt Stiftung Naturschutz Hamburg
Steintorweg 8
20099 Hamburg
Tel.: 040 24 34 43
info@loki-schmidt-stiftung.de
www.loki-schmidt-stiftung.de

Die Stiftung besitzt für den Naturschutz wertvolle Flächen in Hamburg und im ganzen Bundesgebiet und ist für deren Schutz, Pflege und Entwicklung verantwortlich. Außerdem betreibt sie in Hamburg zwei Naturschutz-Infohäuser in der Boberger Niederung und in der Fischbeker Heide. Sie fühlt sich Loki Schmidts Weg der Naturschutz-Bildung verpflichtet.

Kathrin Milan – Kunstnomadin
Fährstraße 85
21107 Hamburg
Tel.: 0176 21 19 09 91
kunstnomadin@web.de
www.kunstnomadin.de

In einer Parkfläche im Reiherstiegviertel bauen unter der Leitung der Künstlerin Kathrin Milan seit 2007 Kinder und Erwachsene ein begehbares Stadtmodell von Wilhelmsburg. Menschen aller Bildungsschichten, Altersgruppen und kulturellen Hintergründe sind daran beteiligt. Ein Ort des interkulturellen Miteinanders, der Begegnung, des Naturerlebnisses und freier Kreativität ist entstanden.

Museumsdorf Volksdorf
Im Alten Dorfe 44 - 46
22359 Hamburg
Tel.: 040 60 39 098
www.museumsdorf-volksdorf.de

Lebendiges Freilichtmuseum im Herzen des Hamburger Stadtteils Volksdorf. Erleben Sie, wie unsere Vorfahren gelebt und gearbeitet haben. Besuchen Sie unseren niederdeutschen Bauerngarten, einen Blumen- und Kräutergarten nach Art der klassischen Klostergärten.

‚nach draussen' – Naturerlebnisse für Erwachsene
Griegstr. 48
22763 Hamburg
Tel.: 040 88 09 97 41
kontakt@nach-draussen.de
www.nach-draussen.de

Wer ‚nach draussen' geht, aktiviert alle Sinne. Hier spielen die Teilnehmenden eine aktive Rolle: Sie entdecken Tierspuren, bestehen Abenteuer oder lernen, essbare Wildkräuter von giftigen zu unterscheiden. Neue Methoden werden mit alten verbunden, Wissen wird auf herzliche Art weitergegeben. Ziel ist, positive Veränderungen in zwischenmenschlichen Interaktionen und im Umgang mit der Natur auszulösen. Jede Veranstaltung ist ein Gruppenerlebnis abseits von Konkurrenz und Zeitstress – es erwarten Sie spannende und entspannende Erfahrungen.

Natur- und LandschaftsführerInnen Schleswig-Holstein e.V.
Maßmannstraße 11
24118 Kiel
Tel.: 0431 56 96 48
verein@naturführer-sh.de
www.naturfuehrer-sh.de

Die »Natur- und LandschaftsführerInnen Schleswig-Holstein e.V.« vermitteln außergewöhnliche Natur- und Kulturführungen zwischen Nord- und Ostsee. Natur und Geschichte(n) Schleswig-Holsteins sollen Menschen jeden Alters informativ und spielerisch nahegebracht werden. Alle Mitglieder haben eine zertifizierte Natur- und Landschaftsführerausbildung.

Naturschutz-Infohaus Boberger Niederung der Loki Schmidt Stiftung
Boberger Furt 50
21033 Hamburg
Tel.: 040 73 93 12 66
boberg@loki-schmidt-stiftung.de
www.loki-schmidt-stiftung.de/boberg

Das Naturschutz-Informationshaus in Boberg informiert seit 1996 Anwohner und Besucher über die Arten, Lebensräume und Gefährdungen der Landschaft der Boberger Niederung. Das Infohaus bietet ein breites Angebot an Veranstaltungen und Führungen und wird regelmäßig von Schulklassen, Kindergartengruppen, Familien und Senioren besucht.

Naturschutz-Infohaus Fischbeker Heide der Loki-Schmidt Stiftung
Fischbeker Heideweg 43a
21149 Hamburg
Tel.: 040 70 26 618
fischbek@loki-schmidt-stiftung.de
www.loki-schmidt-stiftung.de/fischbek

In einem ehemaligen Schafstall zeigt eine beeindruckende Dauerausstellung die Fischbeker Heide und ihre Landschafts- und Kulturgeschichte. Sie wird durch monatlich wechselnde Sonderausstellungen ergänzt. Neben dem Zentrum befindet sich ein richtiger Schafstall mit 250 Heidschnucken. Besucher haben die Möglichkeit, Pflanzen und Tiere der Heide zu beobachten.

Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU)
Osterstraße 58
20259 Hamburg
Tel.: 040-69 70 89 0
Nabu@Nabu-Hamburg.de
www.NABU-Hamburg.de

Der NABU-Hamburg betreut in Hamburg und Umgebung rund 60 Flächen, darunter eine Reihe von Naturschutzgebieten. Für 16 Naturschutzgebiete hat er offizielle Betreuungsverträge mit den zuständigen Behörden abgeschlossen. Aufgrund massiver Eingriffe in die Natur gibt es ständig dringenden Handlungsbedarf für den NABU in Deutschland und im Ausland. Durch aktiven Naturschutz schafft er auch die wichtige Grundlage für Klimaschutz und den Erhalt der Artenvielfalt.

Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU), Ortsgruppe Ammersbek
Nien Diek 3b
22949 Ammersbek
Tel.: 040 18 05 19 36
info@nabu-ammersbek.de
www.nabu-ammersbek.de

Der NABU Ammersbek betreut seit 2010 das schleswig-holsteinische Naturschutzgebiet »Heidkoppelmoor und Umgebung« an der Stadtgrenze zu Hamburg. Das NSG stellt in seinen Kernbereichen einen noch gut erhaltenen Rest einer uralten Kulturlandschaft dar, mit artenreichen Wiesen, Mooren, Knicks und Feuchtgebieten. Der NABU Ammersbek macht sich auch durch tatkräftige Arbeit für den Erhalt der Lebensräume stark.

Regionalpark Wedeler Au e.V.
Rathausplatz 3-5
22880 Wedel
Tel.: 04103 70 73 91
info@regionalpark-wedeler-au.de
www.regionalpark-wedeler-au.de

Der länderübergreifende Regionalpark Wedeler Au umfasst eine Landschaftsachse, die sich von der Elbe bis zu den Holmer Sandbergen in Schleswig-Holstein erstreckt. Gemeinsame Projekte der beteiligten Gemeinden sollen zwischen Natur, Naherholung und Wirtschaft vermitteln und sie nachhaltig fördern.

ROTHENBURGSORTtours
Glashüttenstraße 101
20357 Hamburg
040 43 92 912
hanne_hollstegge@web.de
www.rothenburgsort-tours.de

Im Projekt ROTHENBURGSORTtours werden Rundgänge erdacht, geplant und durchgeführt. Das Team von RBOtours will den Hamburger Stadtteil Rothenburgsort bekannter machen – und über seine besondere Geschichte, seine heimlichen Reize, seine aktuellen Probleme und Chancen erzählen. Wir bieten »Entdeckungen zwischen Bille und Elbe« an – Führungen, Vorträge und Erkundungen.

Bea Sauer
Bahrenfelder Straße 57
22765 Hamburg
bea.sauer@gmx.net

Bea Sauer ist Diplom-Landschaftsökologin und mit der Natur aufgewachsen. Die Vielfalt der Natur gerade auch im städtischen Umfeld, die sie immer wieder fasziniert, möchte sie auch für andere erlebbar machen.

schnurstracks Sachsenwald GmbH
Holzhof 2
21521 Aumuhle
Tel.: 04104 69 21 16
info@schnurstracks-kletterparks. de
www.schnurstracks-kletterparks.de

Harmonisch eingebettet in einen alten Buchen- und Eichenwald erleben die Gäste des Kletterparks Aumühle im Sachsenwald ein einmaliges Klettererlebnis. Der Gewöhnungsparcours in 6 Metern Höhe, attraktive Stationen für sportlich ambitionierte Jugendliche und Erwachsene bis in 14 Metern Höhe und für die Kleinsten der Kinderparcours – jeder findet hier eine Herausforderung und erlebt drei Stunden Kletterspaß.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.
Lokstedter Holt 46
22453 Hamburg
Tel.: 040 53 05 56 0
sdw@wald.de
www.sdw-hamburg.de

Die SDW ist ein anerkannter Naturschutzverband mit den Schwerpunkten Naturschutzarbeit (Landschaftspflege und Naturschutz), Umweltpädagogik und Agenda 21/Nachhaltigkeit. Die SDW betreut und pflegt in Hamburg ausgewählte Naturschutzgebiete. Sie ist mit rund 20.000 betreuten Kindern und Jugendlichen Hamburgs größter Anbieter für umweltpädagogische Programme.

Stadtpark Norderstedt GmbH
Emanuel-Geibel-Straße 1-3
22844 Norderstedt
Tel.: 040 32 59 93 012
eva.reiners@stadtpark-norderstedt.de
www.stadtpark-norderstedt.de

Der Stadtpark Norderstedt, das ehemalige Gelände der Landesgartenschau Norderstedt 2011, ist ein reizvolles Naherholungsgebiet mit vielfältigen Natur-, Freizeit- und Erholungsbereichen. Neben vielen attraktiven Veranstaltungen auf dem Gelände sind Angebote, die Umweltbildung und Naturerlebnis für Kinder und Jugendliche ermöglichen, ein Schwerpunkt der Aktivitäten im Stadtpark Norderstedt.

Tutenberg Institut für Umweltgestaltung e.V.
August-Kirch-Straße / Ecke Schulgartenweg
22525 Hamburg
Tel.: 040 40 16 82 70
presse@umweltgestaltung.org
www.umweltgestaltung.org

Das Tutenberg Institut für Umweltgestaltung e.V. bewirtschaftet einen Permakultur-Mustergarten im Schulgarten im Volkspark Altona. Es geht darum, die Umwelt wahrzunehmen und die gewonnenen Erkenntnisse in ansprechenden Formen und funktionierenden Kreisläufen umzusetzen. Besonders wird auf den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen geachtet. Willkommen sind Interessenten aus allen Bereichen.

Harald Vieth
Hallerstraße 8
20146 Hamburg
Tel.: 040 45 21 09
harald@viethworld.net
www.viethverlag.de

Harald Vieth engagiert sich seit einem halben Jahrhundert für den Naturschutz. Als Außenhandelskaufmann arbeitete er einige Jahre in Westeuropa und lebte fast drei Jahre in Zimbabwe. Neben sprach- und geschichtswissenschaftlichen Veröffentlichungen verfasste er mehrere Bücher über bemerkenswerte Bäume in Hamburg und Berlin/Potsdam. 2007 erschien »Klimawandel mal anders. Was tun?«.

Wanderfreunde Hamburg e.V.
Helga Weise
Hans-Dewitz-Ring 19
21075 Hamburg
Tel.: 040 79 08 761
WanderfreundeHamburg@t-online.de
www.WanderfreundeHamburg.de

Der Verein organisiert Tageswanderungen, Besichtigungen und Ausflüge im Großraum Hamburg sowie Wanderreisen. Zusätzlich zur Homepage erscheint für Mitglieder dreimal jährlich ein gedrucktes Wanderprogramm und einmal jährlich die Zeitung »Norddeutscher Wanderer«.

Wanderverband Norddeutschland e.V.
Nordkanalstr. 52
20097 Hamburg
Tel.: 040 23 68 65 87
info@wanderverband-norddeutschland.de
www.wanderverband-norddeutschland.de

Der WVN ist mit seinen 13 Mitgliedsvereinen der Gebietsverein im Norddeutschen Tiefland und Mitglied im Deutschen Wanderverband. Er fördert das Wandern u.a. durch Erkundung und Kennzeichnung von Wanderwegen und Durchführung von geführten Wanderungen für Jedermann. Er wirkt bei der Erstellung von Wanderkarten im Vereinsgebiet mit. Er setzt sich für den Natur-, Landschafts- und Umweltschutz ein.

Wilde Zeiten Naturschule
Lars Warnke
Bornkampsweg 38b
22926 Ahrensburg
Tel.: 04102 69 57 80
info@wilde-zeiten-naturschule.de
www.wilde-zeiten-naturschule.de

Durch Erleben lernen. Sinne schulen, achtsam werden, Gemeinschaft (er)leben: Spannend-lehrreiche Veranstaltungen rund um Natur und Gemeinschaft für Kinder- und Jugendgruppen. Das gemeinsame Erleben in der Natur verbessert das Miteinander. Bestandene Herausforderungen ermöglichen ein neues Rollenverständnis und fördern soziale Interaktion und Kompetenz. Ziel ist, den Wert einer intakten Umwelt und die eigene Verantwortung hierfür bewusst zu machen.

Blume des Jahres 2012

Heidenelke I Dianthus deltoides

Mit der Aktion »Blume des Jahres« macht die Loki Schmidt Stiftung Naturschutz Hamburg alljährlich auf gefährdete Pflanzenarten und ihre Lebensräume aufmerksam.

Zeichenerklärung: *info hotline 040 280 55 888*

- Gelände für Rollstuhlfahrer geeignet
- Gelände für Sehbehinderte mit Begleitung geeignet
- Für Kinder und Erwachsene geeignet
- Spezielles Kinderprogramm
- Essen und Trinken
- Bitte Fernglas mitbringen
- Bitte verkehrstüchtiges Fahrrad mitbringen

Die Loki Schmidt Stiftung Naturschutz Hamburg

info hotline 040 280 55 888

365 Tage im Jahr aktiv für Hamburgs Natur

Die Natur in Hamburg und bundesweit zu schützen – dafür engagiert sich die Loki Schmidt Stiftung Naturschutz Hamburg. Weitgehend jenseits des umweltpolitischen Alltags führt sie Projekte durch, die der Natur unmittelbar und langfristig helfen. Die Stiftung spricht mit eigener Stimme, arbeitet aber auch eng mit Naturschutzverbänden und Naturschutzbehörden zusammen.

Naturschutz ist Flächenschutz

Pflanzen und Tiere sind auf besondere Lebensräume angewiesen. Indem die Stiftung Grundstücke mit seltenen Arten und Lebensgemeinschaften kauft oder pachtet, trägt sie zu ihrem Schutz bei. Pflegemaßnahmen fördern gezielt seltene Arten, die oft ganz besondere Voraussetzungen brauchen.

In Hamburg hat die Stiftung unter anderem eigene Flächen im Wittmoor, in der Reit, in Neuland und Wilhelmsburg, im Ohemoor, in Rahlstedt, Boberg und in der Harburger Geest. Aber auch in acht weiteren Bundesländern besitzt die Stiftung Grundstücke mit seltenen Pflanzen und Tierarten. Von den Wildnarzissen der Eifel bis zur Schreiadlerwiese in Mecklenburg, vom Wuchsort des Frauenschuhs in der Oberpfalz bis zum Trockenrasen im Wendland – ein großer Teil des Geldes der Stiftung wird für unsere Naturschutzprojekte aufgewandt.

Die natürliche Vielfalt bewahren

Ein wichtiges Anliegen von Loki Schmidt war es, auf den Schutz bedrohter Pflanzenarten aufmerksam zu machen. Mit der Aktion »Blume des Jahres« weist die Stiftung seit 1980 alljährlich auf gefährdete Pflanzenarten und ihre Lebensräume hin. Dazu erscheint ein Kalender, der die Blume des Jahres und ihre Umgebung vorstellt. 2012 wurde die Heidenelke zur Blume des Jahres ausgewählt, eine seltene Pflanze unserer sandigen Heide- und Trockengebiete, die auch in Hamburg nur an wenigen Stellen vorkommt.

Auch zu bedrohten Tierarten führt die Stiftung Artenschutzprojekte durch, zum Beispiel für den Biber, der sich derzeit wieder nach Hamburg ausbreitet.

Umweltbildung und Naturerleben

Je mehr wir die Natur kennen lernen, desto besser verstehen wir unsere eigene Umwelt als Basis unseres Lebens. Dieser Zusammenhang lag Loki Schmidt sehr am Herzen. Deshalb betreibt die Stiftung in der Boberger Niederung und in der Fischbeker Heide Naturschutz-Informationshäuser. Sie bieten allen Altersgruppen vielfältige Möglichkeiten, die Natur zu erleben. Bei Führungen und Entdeckertouren für Kitas und Schulklassen, in eigenen Kinder- und Jugendgruppen geht es um lebendiges Erfahren und Erleben: Mit Kescher, Fernglas und Lupe wird beobachtet, erkundet und geforscht. Die Angebote sprechen alle Sinne an, Kopf, Herz und Hand sind beteiligt. Die Stiftung zeigt in den Infohäusern auch Ausstellungen zu den jeweiligen Naturschutzgebieten und zu Themen des Naturschutzes.

Die Stiftung und der Lange Tag der StadtNatur Hamburg

Die Stiftung wurde einst von verschiedenen Vereinen, Einzelpersonen und der Umweltbehörde als dritte Säule des Naturschutzes neben Behörden und Verbänden gegründet. Immer wieder startet sie gemeinsam mit anderen übergreifende Projekte. Dabei ging es in der Vergangenheit zum Beispiel um den Naturschutz auf Wilhelmsburg oder die Pflanzung von Hamburger Straßenbäumen. Der Lange Tag der StadtNatur ist genau so ein übergreifendes Projekt, und die Stiftung freut sich, damit viele Hamburger für die Naturschätze Hamburgs und deren Bewahrung begeistern zu können.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Loki Schmidt Stiftung Naturschutz Hamburg
Steintorweg 8, 20099 Hamburg
Tel. 040 243443, E-Mail: info@loki-schmidt-stiftung.de
www.loki-schmidt-stiftung.de

Naturschutz-Infohaus Fischbeker Heide
Fischbeker Heideweg 43a, 21149 Hamburg
Tel. 040 7026618, E-Mail: fischbek@loki-schmidt-stiftung.de

Naturschutz-Informationshaus Boberger Niederung
Boberger Furt 50, 21033 Hamburg
Tel 040 73931266, E-Mail: boberg@loki-schmidt-stiftung.de

NABU Hamburg

info hotline 040 280 55 888

Anpacken mit dem NABU Hamburg

Erleben Sie am Langen Tag der StadtNatur, wie spannend und vielfältig die Tier- und Pflanzenwelt in Hamburg ist. Doch auch nach diesem Aktionswochenende können Sie die Natur in Ihrer Nachbarschaft entdecken und sich aktiv für ihren Schutz einsetzen. Dabei haben schon kleine Maßnahmen eine große Wirkung, wie etwa das Anbringen von Nisthilfen und Futterhäuschen oder die Begrünung des Balkons mit Blumen und Gräsern. Der NABU Hamburg bietet eine Vielzahl von Aktivitäten an, um sich zusammen mit anderen Naturliebhabern oder als Einzelperson für den Erhalt der StadtNatur zu engagieren. Helfen Sie mit, dass Fledermäuse, Igel, Vögel und Insekten auch weiterhin in unserer Nachbarschaft anzutreffen sind.

Nistkästen bauen – Viele Fledermausarten, aber auch Vögel und Insekten sind bedroht, weil in der Stadt geeigneter Lebensraum verloren geht. Mit dem Aufhängen von Nistkästen schaffen Sie neuen Wohnraum und gewinnen tierische Nachbarn. Bestellen Sie die NABU-Broschüre »Wohnen nach Maß« mit allen wichtigen Infos oder engagieren Sie sich in einer NABU-Gruppe.

Natur im Garten – Vom Säen einer Wildblumenwiese bis hin zum Bau eines Insektenhotels – mit einfachen Mitteln können Sie Ihren Garten in ein Paradies für Vögel, Bienen und Igel verwandeln. Im NABU-Naturgarten erhalten Sie praxisnahe Tipps und viele Anregungen für das naturnahe Gärtnern. Weitere Infos finden Sie online oder in der NABU-Broschüre »Gartenlust«.

Plätschernde Oasen – Bis Oktober veranstaltet der NABU sogenannte Gewässernachbarschaftstage. Die Idee: Hamburger kümmern sich um ihre Bäche, indem sie beispielsweise Uferbereiche neu anlegen oder Kies ins Bachbett einbringen. So finden Fische und Libellen wieder ein Zuhause in Hamburgs Gewässern. Gleichzeitig entstehen erholsame Orte zum Spazierengehen und Joggen für die Anlieger. Alle Mitmach-Termine gibt es unter **www.NABU-Hamburg.de/projekte/wasser/gnt**

Grüne Inseln – Innerhalb der Stadt funktionieren grüne Verbindungen und kleine Biotope als «Trittsteine« und ermöglichen die Ausbreitung von Pflanzen und Tieren. Auch für den Menschen sind kleine und große Grünflächen wichtig für das Wohlbefinden. Der NABU kümmert sich um den Erhalt dieser Lebensräume. Wenn Sie sich beim NABU Hamburg engagieren möchten, nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Lebendige Alster – Die Alster soll zusammen mit ihrer Niederung ein lebendiger Korridor in der Stadt Hamburg werden. Der NABU Hamburg setzt sich zusammen mit BUND und Aktion Fischerotterschutz im Gemeinschaftsprojekt »Lebendige Alster« für die naturnahe Entwicklung der Alster und ihrer Nebengewässer ein – für Mensch und Natur. Weitere Informationen unter www.lebendigealster.de

Kontakt:
NABU Hamburg
- Haus der Zukunft -
Osterstraße 58
20259 Hamburg
Tel. 040/ 69 70 89 0
NABU@NABU-Hamburg.de

Weiterführende Informationen zu den Aktivitäten für die StadtNatur sowie Veranstaltungstermine finden Sie unter **www.NABU-Hamburg.de**

Fotonachweis von links:
R. Bonkwald, W. Voeller, NABU Hamburg, S. Hinrichs, Krzysztof Wesolowski

BUND Hamburg

info hotline 040 280 55 888

Stadtnatur schützen – mit dem BUND Hamburg

Mehr denn je stehen in der Hamburger Politik Vorhaben auf der Tagesordnung, die ohne Rücksicht auf die Umwelt und die Naturschätze der Hansestadt durchgesetzt werden sollen.

Eines der wichtigsten Felder der BUND-Arbeit ist daher die umweltpolitische und naturschutzfachliche Begleitung von Großprojekten, also auch die Auseinandersetzung mit teilweise mächtigen Widersachern aus Wirtschaft oder Politik. Bekannte Beispiele hierfür sind die Planungen des Energiekonzerns Vattenfall für das Kohlekraftwerk Moorburg und die Fernwärmetrasse durch Altona oder die massive Schädigung der Natur für eine weitere Elbvertiefung.
Aber auch die Umweltbildung und der praktische Naturschutz vor Ort kommen nicht zu kurz:

Im Eppendorfer Kellinghusenpark hat der BUND vor 16 Jahren das Haus der BUNDten Natur eingerichtet. Hier treffen sich fast täglich Kinder verschiedener Altersgruppen, um die oft verborgene Natur in der Stadt unter Anleitung erfahrener, meist ehrenamtlich tätiger Umweltpädagogen kennen zu lernen. Das kleine Häuschen ist ein idealer Ort für die Umweltbildung. Von hier aus entdecken die jungen Forscherinnen und Forscher ihre Umgebung bei Streifzügen durch den Park und bei Pflegemaßnahmen in Schutzgebieten.

Im Haus der BUNDten Natur plant auch die BUNDjugend ihre originellen Aktionen. Die Jugendlichen kleben heimlich Hinweise auf Gentechnik oder Massentierhaltung auf die Lebensmittel in Supermärkten, packen sich auf öffentlichen Plätzen selbst als Masthähnchen ein und bieten »konsumkritische Stadtführungen« an.

In Hamburger Naturschutzgebieten und anderen ökologisch hochwertigen Bereichen betreut der BUND eigene Gebiete oder Pachtflächen mit dem Ziel, sie langfristig für die Natur zu sichern und als Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten zu entwickeln.

Ganz hoch angesiedelt beim BUND ist der Gewässerschutz. Mit dem Projekt Forelle 2010 an der Wandse hat der Landesverband der in Hamburg selten gewordenen Bachforelle zu einem natürlichen Lebensraum verholfen und damit nach vielen Jahren wieder die erste bekannte Population dieser anspruchsvollen Fischart in Hamburger Fließgewässern begründet. Das Projekt ist heute Vorbild für viele weitere Gewässerschutzprojekte in Hamburg.

Interessierte finden beim BUND viele Möglichkeiten, aktiv zu werden – und dabei die Stadt, ihre Natur und wichtige umweltpolitische Themen intensiv kennen zu lernen. Rufen Sie uns an!

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
BUND Hamburg e.V.
Lange Reihe 29
20099 Hamburg
Tel. (040) 600 387 12
bund.hamburg@bund.net
www.bund-hamburg.de

Stiftung Lebensraum Elbe

Stiftung Lebensraum Elbe

info hotline 040 280 55 888

Mehr Leben für die Elbe

Die Elbe gehört zu den bedeutendsten Flusssystemen Europas. Sie ist jedoch in den letzten 100 Jahren von Hamburg bis zur Mündung in die Nordsee stark verändert worden. Anthropogene Eingriffe in den Naturhaushalt der Elbe durch Ausbaumaßnahmen und Baumaßnahmen des Hochwasserschutzes haben bei dem einst weiträumigen Fluss mit Nebenarmen, Flachwasserzonen und breitem Vorland zu erheblichen Flächenveränderungen sowie Auswirkungen auf den Sauerstoffhaushalt, das biologische Gefüge, das Produktionsvermögen und die Selbstreinigungsleistung geführt. Tidenhub, Strömungen und Sedimenttransporte wurden dadurch verstärkt. Die Randbereiche der Elbe wurden industrialisiert und die Landwirtschaft intensiviert.

Die »Stiftung Lebensraum Elbe« soll helfen, die Bedingungen für den Lebensraum nachhaltig zu verbessern. Auch heute noch ist der Unterelberaum ein wertvoller Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Die Elbe und die angrenzenden Uferbereiche sind von Hamburg bis zur Nordsee Bestandteil des europäischen Naturerbes und als Natura 2000-Gebiete nach EU-Richtlinie ausgewiesen. Der Naturraum Unterelbe weist deshalb für die Zukunft ein hohes ökologisches Potenzial aus, das es zu erhalten, zu entwickeln und wiederherzustellen gilt. Dabei werden die Vielfalt der Natur und die Schönheit der Landschaft auch der Erholung zugutekommen.

Die »Stiftung Lebensraum Elbe« wurde durch den Hamburger Senat gegründet und mit Stiftungskapital ausgestattet. Sie erhält außerdem einen Teil des Hamburger Hafengeldes. Mit diesen Mitteln soll die Stiftung neue Flachwasserbereiche schaffen, Wattflächen erhalten und entwickeln, alte Elbarme und Nebengewässer wieder tideoffen an die Elbe anbinden und ihre Durchströmung verbessern sowie Vorlandflächen und Ufer wieder naturnäher gestalten. Weiter sollen die Entwicklung einer natürlichen Dynamik von Ebbe und Flut gefördert und durch verringerte Bewirtschaftung oder durch Nutzungsaufgabe im Vorland die Lebensräume für eine vielfältige und Elbe-typische Tier- und Pflanzenwelt erhalten und verbessert werden.

Kontakt:
Stiftung Lebensraum Elbe
c/o Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Prof. Dr. Heinrich Reincke
Düsternstraße 10, 20355 Hamburg
Telefon: 040 / 42840 - 2110 und -8344

Stiftung Lebensraum Elbe

S-Bahn Hamburg

Bahn Hamburg DB

info hotline 040 280 55 888

Für Stadt und Natur
Die S-Bahn Hamburg fährt mit Ökostrom!

Die S-Bahn Hamburg leistet Ihren Beitrag dazu, dass Hamburg auch weiterhin eine der grünsten und schönsten Städte der Welt bleibt.

Von der ersten »Stadt- und Vorortbahn Hamburgs« bis zu den modernen Zügen des neuen Jahrtausends blickt die S-Bahn Hamburg auf eine lange Geschichte zurück: Seit 1907 bewegt sie als Partner der Stadt Hamburg die Menschen der Elbmetropole – heutzutage über 220 Millionen Fahrgäste pro Jahr. Die S-Bahn Hamburg verbindet auf sechs Linien Knotenpunkte wie den Hauptbahnhof mit dem öffentlichen Nahverkehr und schließt die ganze Metropolregion an das HVV-Netz an.

Die S-Bahn Hamburg ist das erste Eisenbahnverkehrsunternehmen in Deutschland, das ausschließlich Ökostrom für den Fahrzeugbetrieb einsetzt. Denn das Stromnetz der S-Bahn wird seit dem 1. Januar 2010 mit CO_2-frei erzeugter elektrischer Energie aus deutschen Wasserkraftwerken gespeist. Sie reduziert somit den CO_2-Ausstoß um jährlich rund 60.000 Tonnen. Für diese saubere Leistung wurde die S-Bahn Hamburg sogar mit dem ÖkoGlobe2010 ausgezeichnet.

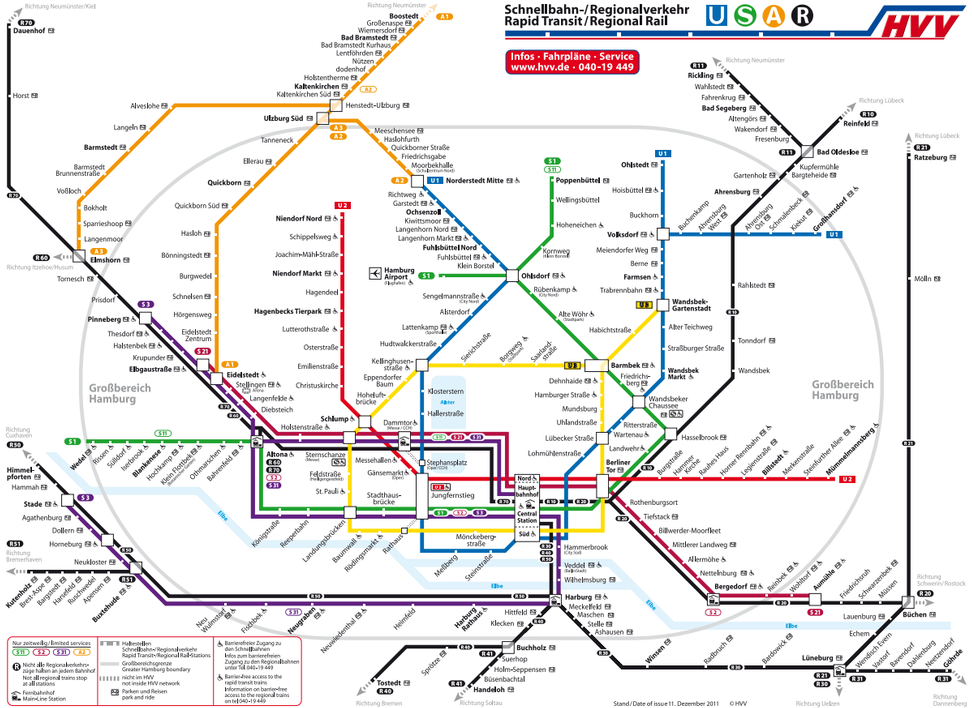
Unsere täglich mehr als 700.000 Fahrgäste helfen durch das Stehenlassen ihres Pkws und die Nutzung der S-Bahn insgesamt 200.000 Tonnen CO_2 jährlich zu vermeiden.

Leisten auch Sie Ihren Beitrag, steigen Sie einfach ein und fahren Sie – jetzt gleich – zur nächsten Veranstaltung mit der S-Bahn.

Mein Langer Tag der StadtNatur:

U-/S-Bahnnetz

info hotline 040 280 55 888



Wir brauchen Kröten

...für den Naturschutz in Hamburg und eine lebenswerte Zukunft.
Je mehr Mittel wir erhalten, desto mehr Natur-Projekte können wir starten.

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende!

Loki Schmidt Stiftung Naturschutz Hamburg, Konto 1280 229 228, HASPA (BLZ 200 505 50)
www.loki-schmidt-stiftung.de

Impressum

info hotline 040 280 55 888

Herausgeber:
Loki Schmidt Stiftung Naturschutz Hamburg

Vorstand:
Dr. Eberhard Schürmann (Vors.),
Uwe Jansen, Christine Bethke,
Britta Kiesewetter, Jens Ohde

Vorsitzender des Stiftungsrates:
Senator a.D. Dr. Wolfgang Curilla

Geschäftsführer:
Axel Jahn

Steintorweg 8
20099 Hamburg
Tel.: 040 / 24 34 43
Fax: 040 /24 31 75
E-Mail: info@loki-schmidt-stiftung.de
www.loki-schmidt-stiftung.de

Redaktion:
Dr. Tanja Ulmer (Ltg.)
Axel Jahn

Grafik-Design:
Beate Hanhart-Jensen, Langwedel
www.hanhart-jensen.de

Titelbild:
Elbinsel Neßsand
(Loki Schmidt Stiftung Naturschutz Hamburg)

weitere Fotos:
Loki Schmidt Stiftung Naturschutz Hamburg
Beate Hanhart-Jensen, Langwedel
Veranstalter
Fotolia.de

Druck:
Neue Nieswand Druck GmbH, Kiel
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

© 2012

Wandsbek
Eimsbüttel
Hamburg-Nord
Altona
Hamburg-Mitte
Harburg
Bergedorf